

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**



Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

38. Jahrgang • Nr. 20 • Samstag • 16. Mai 2026
Extra Tip Werbungs- und Vertriebsgesellschaft mbH
Wiesenstraße 1 • 37073 Göttingen
extratip-goettingen.de

THW STIFTUNG

Helfen Sie Helden!

stiftung-thw.de/testament



FREIZEIT

Pumptrack

Neues Ausflugsziel für alle, die ihre Freizeit gerne auf Rädern verbringen: Am Sportplatz in Gieboldehausen wurde ein neuer Pumptrack für BMX, Skateboard & Co. offiziell eröffnet. **SEITE 4**



Foto: Julian Crozier

KULTUR

Letzte Saison

Das GSO hat sein Programm für die Spielzeit 26 / 27 vorgestellt. Es wird die letzte mit Chefdirigent Nicholas Milton (Foto) sein. Der Vorverkauf beginnt in Kürze. **SEITE 5**



Foto: Pixabay

UNIVERSITÄT

Blumen-Tour

Der Alte Botanische Garten bietet Raum für viele interessante Pflanzen. Studierende haben kostenlose Selbstlerntouren für alle zu den Pflanzenarten des Gartens entwickelt. **SEITE 7**

Verlosungsaktion bei Instagram!



EXTRATIP_GOETTINGEN

Tickets für Sean Paul gewinnen

Karibisches Flair und Dancehall-Vibes im südniedersächsischen Wald: Sean Paul eröffnet die Reihe der diesjährigen Open Airs auf der Waldbühne Northheim. Unsere Leser können Freikarten gewinnen. **SEITE 8**
Foto: Sean Paul

Mit Sicherheit Partner

Stadt und Polizei kämpfen gemeinsam gegen Clanstrukturen und für Rettungsdienste

GÖTTINGEN. Die Stadt Göttingen und die Polizeiinspektion Göttingen arbeiten im Rahmen der gesetzlichen Befugnisse schon lange zusammen. Jetzt haben beide ihre Sicherheitspartnerschaft um aktuelle Themen ergänzt. Insbesondere wurde vereinbart, zukünftig einen besonders engen und intensiven Austausch in den Bereichen kriminelle Clanstrukturen, hybride Bedrohungen, prekäre Wohnimmobilien und Rettungsdienstausbildung zu pflegen.

„Die Sicherheitspartnerschaft ist gelebte Kooperation und gegenseitige Unterstützung. Darauf möchte ich nicht mehr verzichten“, so Oberbürgermeisterin Petra Broistedt. Christian Schmetz, Erster Stadtrat und Ordnungsdezernent, erklärt: „Wir zeigen gemeinsam sichtbar Präsenz, handeln präventiv und verfolgen Verstöße. Sichtbarstes Element unserer Allianz ist unsere

gemeinsame Innenstadt-Wache. Damit und mit unserem Handeln verbessern wir die objektive Sicherheitslage. Das wiederum wirkt sich auf das subjektive Sicherheitsgefühl der Menschen in der Stadt aus.“ Auch Marco Hansmann, Leiter der Polizeiinspektion Göttingen, ist von der Sicherheitspartnerschaft überzeugt: „Sie ist erfolgreich, weil Stadt und Polizei kooperativ und auf Augenhöhe zusammenarbeiten und sich vor allem aktiv und wechselseitig über aktuelle Themen austauschen.“

Die übrigen Aspekte der Sicherheitspartnerschaft wie das Versammlungsrecht, Veranstaltungen, der Jugendschutz oder Sicherheits- und Ordnungsbelange bleiben weiterhin Bestandteil Vereinbarung, die auf unbestimmte Zeit geschlossen wurde. **PDG**

Petra Broistedt und Marco Hansmann.
Foto: Stadt Göttingen / Richter



Alte Bekannte: Abschiedstour führt auch nach Göttingen

GÖTTINGEN. Nach zehn erfolgreichen Jahren auf den Bühnen des deutschsprachigen Raums sagt die A-cappella-Popgruppe Alte Bekannte im Jahr 2027 „Danke“ – und verabschiedet sich mit einer großen Jubiläums- und Abschiedstour von ihrem Publikum. Die wird sie auch nach Göttingen führen: Am Samstag, 15. Mai 2027, sind sie zu Gast in der Stadthalle. Seit dieser Woche gibt es die Tickets im Vorverkauf – auch bei www.gt-tickets.de.

Die Nachfolge-Band der legendären Wise Guys blickt auf eine außergewöhnliche Erfolgsgeschichte zurück: fünf Studioalben, ausverkaufte Konzerte und unzählige begeisterte Fans. Mit ihrem einzigartigen Mix aus A-cappella, Humor, musikalischer Präzision und emotionalen Momenten haben sich Alte Bekannte einen festen Platz in der deutschen Musiklandschaft ersungen. Die Abschiedstour 2027 verspricht ein musikalisches Best-of der vergangenen zehn Jahre zu werden. Auf dem Programm stehen neben beliebten Songs aus allen fünf Studioalben – darunter die Top-Ten-CD „Das Leben ist schön“ – selbstverständlich auch zahlreiche Klassiker der Wise Guys. Die Band verspricht einen Abend voller Emotionen, Erinnerungen, Lebensfreude und mitreißender Konzertmomente.

„Wir möchten diese Tour vor allem mit unseren Fans feiern. Es soll gelacht, gesungen und gemeinsam ein unvergesslicher Abschluss erlebt werden“, erklärt die Band. **STAR**



Foto: Alte Bekannte

OTZIPKA'S

Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung und Herstellung
Partyservice

Angebot vom 19.05.-23.05.2026

Rinderrouladen vom Jungbullen	1 kg	20,99€
Schmorbraten	1 kg	18,99€
Schweinelachsbraten vom Landschwein	1 kg	11,99€
Putenbrust frisch	1 kg	15,99€
Schinkenwurst	100g	1,89€
Lachsschinken lecker geräuchert	100g	2,59€
Bratenaufschnitt verschieden sortiert	100g	2,39€

Jeden Donnerstag in Kreckbeck warmes Mett und Kesselfleisch!
www.wurstauskreckbeck.de

Rote Str. 7 • 37434 Kreckbeck
Tel. 05507-7988
Do.+Fr. 8.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00-12.00 Uhr
Hauptstraße 21 • 37434 Bilshausen
Tel. 05528-962599
Di., Do.+Fr. 7.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Mi. 7.00-13.00 Uhr; Sa. 7.00-12.00 Uhr

Münz- und Edelmetallhandel

Andreas Fenzl GmbH
Zertifizierter Goldkäufer
Seit über 30 Jahren familiengeführter Fachhandel für Münzen und Edelmetalle.

Ladengeschäft
Goetheallee 4, 37073 Göttingen
300 m vom Bahnhof
Öffnungszeiten:
Mo–Di–Do: 10–13, 15–17 Uhr
Fr: 10–13 Uhr und nach Vereinbarung

An- und Verkauf von Münzen, Medaillen, Orden, Anlagegold u. -silber, Schmuck, Altgold, Altsilber, Silber- u. versilbertes Besteck, Zinn, Bernsteinketten, Taschenuhren, Zahngold u. Militaria

Interessante Sammlungen und Nachlässe übernehmen wir auch gern direkt bei Ihnen Zuhause

Tagesaktuelle Ankaufspreise mit Barauszahlung
Telefon: 0551-48 40 16

cleanKob's
Reinigungsservice für Büro, Haus & Wohnung

Unterhaltsreinigung (Privat & Gewerbe), Fenster- und Bauendreinigung, uvm. ...

Haben Sie einen Pflegegrad? Dann ist die Reinigung für Sie **kostenlos!**

Dennoch: Wir sind Vertragspartner aller Kranken- & Pflegekassen

0176 69 20 89 74 | info@cleankobs.de | www.cleankobs.de

eichsfelder möbelcenter GIEBOLDEHAUSEN

Auf zur 1. Aktionswoche

MAI RABATTz FESTIVAL

Samstag 16 Mai	Montag 18 Mai	Dienstag 19 Mai	Mittwoch 20 Mai	Donnerstag 21 Mai	Freitag 22 Mai	Samstag 23 Mai
----------------	---------------	-----------------	-----------------	-------------------	----------------	----------------

19% Mehrwertsteuer GESCHENKT + **20% MAI BONUS AUF ALLE MÖBEL-NEUBESTELLUNGEN** + **5% EXTRA UNSER DANKESCHÖN FÜR SIE**

TANK-GUTSCHEIN! WIR ZAHLEN DIE FAHRT!
50 € verrechnen wir bei jedem Einkauf ab 750 €, keine Barauszahlung möglich.

ZUSCHUSS für Ihre Anreise zu unseren MAI-RABATTz-VORTEILEN
Trotz der Baustelle auf der B27 zwischen Gieboldehausen und Herzberg sind wir weiterhin problemlos über Wulften oder Rhumspringe erreichbar. Die Umleitung ist ausgeschildert.

Ludwig-Erhard-Straße 1 • 37434 Gieboldehausen • Tel. 05528 999666 • Mo. – Fr. 9.30 bis 19.00 Uhr • Sa. 9.00 bis 16.00 Uhr 1) und 2) alle Infos auf der Homepage

Notdienste

Notruf Polizei	110	Kinder- und Jugendtelefon	08 00 / 111 0 333
Feuerwehr/Rettungsdienst	112	Frauenhaus Göttingen e.V.	05 51 / 5 21 18 00
Allgemeinärztl. Bereitschaftsdienst	116 117	Elterntelefon	08 00 / 111 0 550
Krankentransport-Leitstelle	05 51 / 1 92 22	Privatärztlicher Notdienst	05 51 / 1 92 57
Gift-Informations-Zentrum	05 51 / 1 92 40	Zahnärztlicher Notdienst	05 51 / 50 46 16 39
Telefon-Seelsorge	08 00 / 111 0 111	Tierarzt-Notdienst: www.tierarzt-notdienst-goettingen.de	

Ärztlicher Notdienst **Göttingen und Umland**
Göttinger Notdienst-Ambulanz im Universitätsklinikum (Montag, Dienstag, Donnerstag 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag 15-23 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.30-23 Uhr)

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst
Notdienst im Universitätsklinikum 05 51 / 70 70 92 45

Apotheken-Notdienst am Sonntag

Göttingen und Umland
Hubertus-Apotheke, Kurze Geismarstraße 32 (8-8 Uhr) 0551 / 5 31 54 90
Apotheke Dr. Anschütz in Geismar, Hauptstraße 23 a (sonntags 10-16 Uhr geöffnet) 0551 / 50 07 80

Adelebsen/Dransfeld
die Göttinger Notdienst-Apotheke oder:
Greif-Apotheke in Bodenfelde, Kottberg 10 (8.30-8.30 Uhr) 0 55 72 / 3 95
Leonardo-Apotheke in Hann.Münden, Am Entenbusch 68 (9-9 Uhr) 0 55 41 / 34545

Radolfshausen/Eichsfeld
Hirsch-Apotheke in Gieboldehausen, Marktstraße 14 (9-9 Uhr) 0 55 28 / 7 27
Liethen-Apotheke in Heiligenstadt, Brüsseler Straße 10 (8-8 Uhr) 0 36 06 / 60 61 47

Zahnärztlicher Notdienst
Zentraler Ansagedienst für **Göttingen, Bovenden, Friedland, Gleichen und Rosdorf** unter 0551 / 50 46 16 39
Duderstadt: Zahnärztlicher Notdienst für Samstag und Sonntag unter Telefon 0 53 81 / 9 41 86 02
Adelebsen und Kreis Northeim: Dr. Veronique Reilmann, Mühlenanger 2a, Adelebsen, Telefon 05506 / 14 40
Notdienste für **Thüringen** abrufbar unter kzv-thueringen.de

Sämtliche Notfallvertretungsdienste sind bundesweit abrufbar unter Telefon 116 117

KOMMENTAR

Aus der Klamottenkiste

Im ExtraTIP-Fragebogen heißt es unter Punkt 8 oft: Wenn ich König von Südniedersachsen wäre... „würde ich das Göttinger Altstadtfest wieder veranstalten“. Jetzt wurde das Thema auch mal wieder öffentlich aufgewärmt. Göttingen soll demnach sein legendäres Fest wiederbekommen.

Das Altstadtfest war ganz eindeutig eine tolle Sache für die Stadt. Wahre Menschenmassen aus Nah und Fern vergnügten sich in der Innenstadt bei Live-Musik, kalten Getränken und allem, was sonst noch Platz in den Straßen fand. Aber wollen das in dieser Form wirklich noch

so viele Menschen haben, dass sich die Sache lohnt? Oder: Geht das heute überhaupt noch? Eher nicht. Wenn man an all die (sinnvollen!) Sicherheitsmaßnahmen denkt, die inzwischen zu öffentlichen Veranstaltungen gehören und sich dann an das Altstadtfest erinnert... An dichtes Gedränge vor Bühnen und an Engpässen, in dem man getrost die Füße hochheben konnte ohne hinzufallen. Und dabei rösteten an den Straßenecken Maiskolben über offenem Feuer. Es ging ja weitestgehend immer gut, das alles ist so aber in Zeiten von Crowd Management und ausgeklügelten Risiko-Beurtei-

lungen im Vorfeld nicht mehr machbar.

Und es ist ja nicht so, dass in Göttingen nichts mehr los wäre. Es gibt bestens besuchte und verlässlich organisierte Stadtfeste und Events, die auch Menschen aus der weiteren Umgebung nach Göttingen locken. Soll man den eigenen Veranstaltungen nun noch Konkurrenz machen? Das Altstadtfest-Revival fällt deshalb wohl in die Kategorie Wahlkampf und wird ebenso schnell vergessen sein wie es aus der Klamottenkiste hervorgeholt wurde.

STEFANIE ARNDT

Sonntag ist Internationaler Museumstag

REGION. Am Sonntag, 17. Mai, ist Internationaler Museumstag, in diesem Jahr mit dem Motto „Museen vereinen eine geteilte Welt“.

Viele Museen auch in unserer Region bieten an diesem Tag freien und ermäßigten Eintritt oder besondere Aktionen an – eine perfekte Gelegenheit,

neue Ausstellungen zu entdecken oder auch mal hinter die Kulissen zu blicken. Welche Museen sich mit welchen Aktionen beteiligen, kann man online auf der Homepage www.museumsbund.de nachschauen. Wer sich über die niedersächsischen Museen informieren möchte, findet alle Infos bei www.mvbn.de. Wie auch in den Jahren zu-

vor wird der Deutsche Museumsbund den Tag aktiv in den sozialen Medien begleiten. Unter den Hashtags #MuseenEntdecken, #InternationalMuseumDay und #IMD2025 werden auf Plattformen wie Facebook und Instagram Highlights aus den teilnehmenden Museen vorgestellt.

STAR

Wenn die KI manipuliert

Universität Kassel forscht zu besseren Schutzmechanismen gegen DEEPPAKES

KASSEL. Die Universität Kassel beteiligt sich am Verbundprojekt „DEEP-PRISMA“, das den rechtlichen Umgang mit KI-generierten Medieninhalten untersucht und den Schutz von Persönlichkeitsrechten weiterentwickeln soll. Gefördert vom zuständigen Bundesministerium erarbeitet das Vorhaben Empfehlungen für Politik und Regulierung. Das Gesamtvolumen des Projekts beträgt 1,72 Millionen Euro, davon entfallen knapp 370.000 Euro auf die nordhessische Universität.

Deepfakes – also mithilfe künstlicher Intelligenz erzeugte oder manipulierte Bild-, Ton- und Videoinhalte – verbreiten sich aufgrund fortschreitender Deep-Learning-Verfahren zunehmend und verändern den digitalen Kommunikationsraum.

Sie können Persönlichkeitsrechte verletzen, politische Diskurse beeinflussen und das Vertrauen in digitale Medien schwächen. „Ziel ist es, die Möglichkeiten zur Wahrnehmung von Grund- und Persönlichkeitsrechten im digitalen Raum zu verbessern. Dafür prüfen wir, wie wirksam bestehende rechtliche Regelungen im Umgang mit Deepfakes sind“, sagt der Projektverantwortliche Priv.-Doz. Dr. Christian Geminn vom Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Kassel.

ANALYSE GESETZLICHER VORSCHRIFTEN

Im Vorhaben arbeiten Partner aus Rechts-, Sozial- und Technikwissenschaften zusammen. Sie untersuchen die gesellschaftlichen und rechtlichen

Folgen missbräuchlicher Deepfakes und leiten daraus Handlungsempfehlungen sowie Vorschläge für mögliche Weiterentwicklungen ab. Die Universität Kassel wirkt über die Gruppe „verfassungsverträgliche Technikgestaltung (provett)“ am Wissenschaftlichen Zentrum für Informatik- und Informationstechnik-Gestaltung (ITeG) mit. Sie analysiert und bewertet insbesondere die relevanten gesetzlichen Vorschriften zum Schutz vor missbräuchlicher Nutzung von Deepfake-Technologien. Zudem beteiligt sie sich aus rechtswissenschaftlicher Perspektive an der Planung und Durchführung empirischer Studien zur Frage, wie wirksam Abhilfemaßnahmen für Betroffene durchgesetzt werden können. Auf Basis dieser Ergebnisse und einer zusammengeführten Ana-



10 Fragen zur Person

Tobias Langer

An diesem Wochenende sind Keilertage auf dem Hardenberg mit großem Mittelaltermarkt und Live-Programm (Infos und Tickets bei keilertage.de). Tobias Langer ist Geschäftsführer-Gesellschafter der Göttinger Agentur Dlux Media, Organisator der Keilertage in Nörten-Hardenberg sowie gemeinsam mit der Einbecker Brauhaus AG Inhaber der Marke Headbanger. Wenn er nicht an Kampagnen, Festivals oder neuen Ideen arbeitet, beschäftigt er sich vermehrt mit Musik, Kulinarik und angenehmen Menschen.

Tobias Langer wurde am 26. Juli 1973 in Bad Gandersheim geboren. Nach dem Jurastudium arbeitete er als selbstständiger Gastronom (JT Keller, JT Casino, 6 Millionen Dollar Club), machte Marketing und Vertrieb von Campus TV und ist Geschäftsführer Dlux Media. In seiner Freizeit spielt er Drums bei seinen Bands Audiokill und Herzer, seine Hobbys sind außerdem Riesling und das Produzieren von Musik. Sein Lebensmotto: „Einfach machen – kann ja gut werden.“ Foto: privat

1. Meine erste CD/LP/Download war ...

... wahrscheinlich irgendwas zwischen den Abstürzenden Brieftauben, Slayer und Bruce Springsteen. Musikalische Früherziehung mit maximaler Bandbreite.

2. Mein erstes Geld habe ich verdient ...

... mit ehrlicher Handarbeit und wahrscheinlich viel zu wenig Stundenlohn. Ausgegeben wurde es direkt wieder für Technik, Konzerte oder Dinge, die man mit 16 unbedingt braucht – aber nie erklärt bekommt.

3. Die größte Erfindung der Menschheit ist für mich ...

... die Geschirrspülmaschine. Direkt danach kommt WLAN.

4. Erfunden werden müsste unbedingt noch ...

... eine App, die automatisch erkennt, ob ein „Kurzes Meeting“ wirklich kurz wird.

5. Ich kann auf alles verzichten, nur nicht auf ...

... meine Family, Musik, gute Ideen, kaltes Headbanger Lager Bier und meine Freunde.

6. Wenn ich nur 15 Euro für den Wochenend-Einkauf habe, dann besorge ich davon ...

... drei Dosen Ravioli, eine Flasche Riesling und eine Kiste Optimismus.

7. Meine Lieblingsrolle in einem Film oder Bühnenstück wäre ...

... der Typ, der erst völlig unterschätzt wird und am Ende die ganze Situation rettet. Also irgendwo zwischen Han Solo und Stromkasten-Techniker beim Festivalaufbau.

8. Wenn ich König von Südniedersachsen wäre, dann ...

... gäbe es die Keilertage und das Headbanger Festival als Kulturgut, Dönerpreise würden gedeckelt und jedes Dorf hätte Glasfaser UND vernünftigen Handyempfang.

9. 2026 freue ich mich besonders auf ...

... ruhige Momente mit meiner Familie, große Events, neue verrückte Ideen und hoffentlich ein paar Wochenenden ohne „Kannst du mal eben ...?“

10. In meinem Leben möchte ich unbedingt noch ...

... geduldiger und entspannter werden.

Porzellan-Blüten und Champion Trees

Ausflugstipp: Azaleen und Rhododendren blühen im Forstbotanischen Garten in Hann. Münden

REGION. Der Forstbotanische Garten in Hann. Münden leuchtet derzeit in kräftigen Farben: Azaleen und Rhododendren blühen. Darauf macht das Forstamt Münden der Niedersächsischen Landesforsten aufmerksam. Noch zwei bis drei Wochen lang werde die Blüte andauern.

Eine Azalee aus dem östlichen Nordamerika präsentiert sich mit porzellanrosa Blüte und verströmt einen angenehmen Duft. „Wer sich neben den Strauch stellt, die Augen schließt und den Duft tief einatmet, ist nach wenigen Minuten entspannt und fängt an zu schweben“, schwärmt Volker Meng. Der Pflanzenkundler engagiert sich im Förderverein des Gartens. Rund 30 verschiedene Rhododendren-Sorten und -Arten wachsen hier laut Meng.



Volker Meng zeigt Forstanwärtlerin Anna Kirchoff blühende Rhododendren und Azaleen. Foto: Niedersächsische Landesforsten

Marco Brandau betreut den Botanischen Garten, der Teil seiner Forsterei Kattenbühl ist. Revierförster Brandau ist Ausbilder bei den Niedersächsischen Landesforsten. Er bereitet gerade eine junge Kollegin auf die Laufbahnprüfung vor: Anna Kirchoff ist Forstinspektor-Anwärtlerin mit abgeschlossenem Forststudium. Sie will möglichst alle Aufgaben kennenlernen, die im Revier anfallen. „Ein Forstbotanischer Garten ist allerdings selten, zumal mit so vielen exotischen Baum- und Straucharten wie hier in Hann. Münden. Manche Bäume sind schon sehr alt. Als sogenannte Champion Trees – das sind international ausgezeichnete Rekordbäume – ziehen sie Besucherinnen und Besucher aus fernen Ländern an“, berichtet die Forstfrau. NLF



Foto: Who is Danny-stock.adobe.com

Vertraute Stimmen und Nähe

Angehörige jederzeit willkommen: UMG-Intensivstation erstmals zertifiziert

GÖTTINGEN. Die Intensivstation 1026 der Klinik für Kardiologie und Pneumologie der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) ist erstmals als „angehörigenfreundlich“ zertifiziert worden. Sie ist damit die erste Intensivstation innerhalb des Hauses mit dieser Auszeichnung. Angehörige sind demnach aktiv in das therapeutische Konzept eingebunden.

Verliehen wurde das Zertifikat von der Deutschen Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste (DGF). Die Zertifizierung bestätigt, dass auf der Station pflegewissenschaftliche Erkenntnisse zur Bedeutung von Angehörigen in die Versorgung integriert werden. „Wir wissen, wie wichtig vertraute Stimmen, Nähe und

emotionale Unterstützung für schwerkranken Menschen sind. Dass unsere Station nun zertifiziert wurde, ist vor allem dem großen Engagement des gesamten Teams zu verdanken und ein starkes Zeichen für mehr Menschlichkeit auf der Intensivstation“, erklärt Stationsleiterin Ingrid Leib.

Das Zertifikat „Angehörigenfreundliche Intensivstation“ wurde ursprünglich vom Verein Pflege initiiert und wird seit Januar 2024 von der DGF weitergeführt und weiterentwickelt. Voraussetzung für die Zertifizierung ist die Erfüllung festgelegter Kriterien sowie der Nachweis von mindestens 30 Punkten aus einem umfangreichen Kriterienkatalog. Verpflichtend sind variable Besuchsregelungen sowie

ein Wartebereich für Angehörige in unmittelbarer Nähe zur Intensivstation.

INFOS FÜR ANGEHÖRIGE

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der aktiven Einbindung von Angehörigen durch verständliche Informationsangebote, feste Ansprechpartner und unterstützende Angebote im Umgang mit der emotionalen Ausnahme-situation auf der Intensivstation. Auch der vorbereitete Besuch von Kindern ist Teil des Kriterienkatalogs. In die Bewertung fließen zudem Fort- und Bildungsangebote für das interprofessionelle Behandlungsteam sowie Anforderungen an die räumliche und organisatorische Ausstattung ein, etwa Rückzugsmöglichkeiten für Gespräche.

INTENSIV BEGLEITEN

Auf der Intensivstation 1026 werden Angehörige regelmäßig informiert, in Entscheidungen einbezogen und bei Bedarf intensiv begleitet. „Unser Ziel ist es, Orientierung zu geben, Ängste zu reduzieren und ein gemeinsames Verständnis für medizinische und pflegerische Maßnahmen zu schaffen. Auf Wunsch können Angehörige unter unserer Anleitung auch in einzelne pflegerische Tätigkeiten einbezogen werden“, so Leib.

DIE INTENSIVSTATION

Auf der Station 1026 werden Patienten mit schweren, teils lebensbedrohlichen Erkrankungen behandelt, die rund



Erste Intensivstation der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) als „angehörigenfreundlich“ zertifiziert: Das Team der Intensivstation der Klinik für Kardiologie und Pneumologie der UMG mit der Auszeichnung. Foto: umg / valentin steininger

um die Uhr intensivmedizinisch überwacht und versorgt werden müssen – zum Beispiel nach einem Herzstillstand, bei schweren Herzrhythmusstörungen oder nach besonders komplexen Eingriffen. Die Station

verfügt über zehn intensivmedizinische Behandlungsplätze mit moderner medizintechnischer Ausstattung. Dazu zählen verschiedene Verfahren zur Unterstützung der Atmung, Systeme zur Stabilisierung von Herz und

Kreislauf sowie Dialyseverfahren bei akutem Nierenversagen. Die Versorgung erfolgt rund um die Uhr durch ein spezialisiertes interprofessionelles Team aus Pflegenden, ärztlichem und therapeutischem Personal. **STAR**

Durch die Nase getunnelt

Fußball: Göttinger Lokalpatrioten klarer Sieger gegen den FC Bundestag

GÖTTINGEN. Die Freizeitfußballer von den Göttinger Lokalpatrioten haben ihre gute Form eindrucksvoll unter Beweis gestellt und den FC Bundestag im Berliner Cantianstadion deutlich mit 4:0 besiegt. Die Partie diente dem Team um den CDU-Bundestagsabgeordneten und Kapitän Fritz Güntzler zugleich als Generalprobe für die Europameisterschaft der Parlamente in der kommenden Woche in Lübeck. Als Trainer verpflichtete der Deutsche Bundestag für sein Team den ehemaligen Bundesliga-Trainer und Manager Felix Magath.

Die Göttinger präsentierten sich in einer kompakten 4-2-3-1-Ordnung spielstark und effektiv (Spielzeit 2 x 30 Minuten). Zur Halbzeit stand es 1:0, nachdem Muhidin „Aco“ Pelesic die Mannschaft bereits in der 11. Minute mit einem perfekt getimten Kopfball in den Win-

kel in Führung gebracht hatte. In der zweiten Halbzeit erhöhte André Kaufmann zunächst auf

2:0 und traf kurz darauf erneut zum 3:0. Den Schlusspunkt setzte Peter Staufenbiel in der 59.

Minute zum 4:0-Endstand. Besonders erfreulich aus Sicht der Göttinger: Auch die Einwech-

selspieler fügten sich nahtlos ein und hielten das spielerische Niveau konstant hoch. Trotz der

klaren Niederlage zeigte der FC Bundestag großen Einsatz und viel Fairness.

Ein besonderer Moment spielte sich zudem am Spielfeldrand ab: Ein Göttinger verfolgte gemeinsam mit seiner kleinen Tochter als Auswärtsfan die Partie. Für einen kuriosen Moment sorgte zudem Alexander Schneehain: Ausgestattet mit viel Selbstvertrauen versuchte er, seinen Gegenspieler zu tunneln – der Ball ging zwar nicht durch die Beine, sondern traf die Nase. Beim anschließenden gemeinsamen Ausklang im Restaurant Dieselhaus stand vor allem die freundschaftliche Atmosphäre zwischen beiden Teams im Mittelpunkt. **HELA**

Die Mannschaften des FC Bundestag und der Göttinger Lokalpatrioten vor dem Anpfiff. Foto: Domokos Kovacs



„Äußerst präzise“

EKW Göttingen: CORI-Roboter soll Knieoperationen optimieren

GÖTTINGEN. Seit Kurzem ist am Evangelischen Krankenhaus Göttingen-Weende (EKW) ein neuer „Mitarbeiter“ im Einsatz. Er heißt CORI und ist ein hochmodernes, robotergestütztes chirurgisches System, das speziell für Kniegelenkersatzoperationen entwickelt wurde.

Im Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung (EPZmax), das seinen Sitz am Krankenhaus Neu-Mariahilf im Waldweg hat, setzen die Operateure CORI zunehmend zur roboterassistierten Knieendoprothe-

tik ein. Mit der robotergestützten Implantation von Knieimplantaten kann die Operation sehr viel genauer durchgeführt werden als zuvor. Die Methode ermöglicht eine optimale Implantatpositionierung sowie Ausbalancierung des Kniegelenks sowohl bei Teil- als auch Vollprothesen.

CORI ist kein autonomer Roboter, sondern ein intelligentes und vom Chirurgen handgeführtes Instrument, das die operative Erfahrung des Arztes mit genauester Präzision ergänzt. „Der CORI OP-Roboter ermög-

licht für mich als Chirurgen eine 3D-Darstellung des Kniegelenks in Echtzeit während der OP und damit die virtuelle Darstellung der Prothesenfunktion, bevor ich selber unwiderruflich den Knochen säge beziehungsweise fräse“, berichtet Oberarzt Knut Höhler über die Vorteile. „Dies ist vor allem bei komplexen Fehlstellungen oder der Implantation einer Teilprothese von Vorteil.“ Die Patienten profitierten durch die größere Präzision und einer individuelleren Weichteilbalancierung, so der Unfallchirurg und Orthopäde.

KEINE CT-UNTERSUCHUNG MEHR NÖTIG

Einer der größten Fortschritte des neuen Systems ist der Verzicht auf eine vorherige CT-Untersuchung. Stattdessen werden zu Beginn der Operation Anatomie und Bandspannung des Kniegelenks durch einen speziellen Pointer erfasst. Dadurch wird in Echtzeit ein hochdetailliertes 3D-Modell erstellt. Während der OP sorgt eine Schutzbarriere durch eine haptische Begrenzung dafür, dass das hochpräzise Fräsinstrument automatisch stoppt, bevor gesunder Knochen oder wichtige Weichteile verletzt werden. So wird nur der erkrankte Knochen abgetragen und das gesunde Gewebe geschont. Wichtig: Die Kontrolle bleibt dabei zu jedem Zeitpunkt vollständig in der Hand des Operateurs. „Ich bin sehr froh, dass das EKW in diese moderne Technologie investiert hat. Mit CORI können wir unseren Patientinnen und Patienten noch individuellere Versorgung bieten und die Ergebnisse weiter verbessern. Die Kombination aus modernster Robotik und chirurgischer Expertise erlaubt es uns, komplexe Knieoperationen äußerst präzise durchzuführen“, sagt Dr. Matthias Heyden, Leiter des Endoprothetikzentrums Göttingen Neu-Mariahilf. **EKW**



Dr. Bastian Schabacker (l.) und Dr. Jochen Dörner aus dem EPZ Göttingen Neu-Mariahilf präsentieren den CORI Knie-Roboter. Foto: EKW

Brennholz-/Kaminholzverkauf
vorgetrocknet. Preis ab 115,- €/per SRM, zzgl. MwSt. und Lieferung.
Pro Baum GmbH
☎ 0551-66520

Wenden Sie sich im Trauerfall an uns
† Pietät †
BESTATTUNGEN
SERIÖS
WÜRDEVOLL
PREISWERT
Hilfe zu jeder Zeit
☎ 0551 - 5312315
Weender Landstr. 68
37075 Göttingen
FriedWald
Die Bestattung in der Natur
www.pietat-bestattungen.com

SCHNELL NACH USLAR

Göttingen 35 km	Kassel 54 km	Hann. Münden 38 km	Hofgeismar 32 km
---------------------------	------------------------	------------------------------	----------------------------

SCHAUTAG SAMSTAG & SONNTAG
BEI UNS SIND SIE RICHTIG!

*Samstags 09:00 - 13:00 Uhr Verkauf, Sonntags kein Verkauf

Jetzt Fahrzeuge entdecken
QR Code: Siebrecht
Scan Me

Autohaus Siebrecht GmbH
Wiesenstraße 15, 37170 Uslar

Schauzeiten:
Sa: 13:00 - 17:00 Uhr
So: 11:00 - 17:00 Uhr

☎ 05571 92 30 0

550 Mitarbeiter SUCHEN NEUE KOLLEGEN (M/W/D)

Siebrecht OPEL CITROEN LEAPMOTOR SEAT CUPRA Movement that inspires

37120 Bovenden Sonnenberg 3 am Kreisel (neben Netto)
Tel.: 0 55 1 / 89 80 99 00
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00-19.00 Sa 8.00-18.00

vollgut GETRÄNKEMARKT

Ab sofort haben wir wieder die alten Öffnungszeiten!

Herausgeber: Getränke Fachmarkt Waldhoff GmbH Höxter-Kassel-Erfurt Lütmarser Str. 102 37671 Höxter
Wir wünschen ein schönes Pfingstfest!

Einbecker Pilsener u. Landbier; je 12 x 0,33 l + Pfand 3,90 1 L = 1,21 AKTION 11,99	Göttinger Edles Premium Pils; je 12 x 0,33 l + Pfand 3,90 1 L = 1,21 AKTION 11,99	BECK'S Becks Bier, versch. Sorten; je 20 x 0,5 l je 24 x 0,33 l + Pfand 3,10/3,42 1 L = 1,15/1,45 AKTION 11,49
WALDECKER Sport-Grapefruit; je 12 x 0,7 l + Pfand 3,30 1 L = 0,77 AKTION 6,49	BIONADE Bionade, versch. Sorten; je 12 x 0,33 l + Pfand 2,46 1 L = 2,02 AKTION 7,99	STEINSIEKER Steinsieker Mineralquell, Class. Med. Still; je 12 x 0,7 l je 12 x 0,75 l + Pfand 3,30 1 L = 0,65/0,61 AKTION 5,49

Gültig vom 18.05.2026 bis 23.05.2026 Alle Preise in Euro - bei Druckfehlern keine Haftung - solange Vorrat reicht - Angebotspreise sind Abholpreise - Abgabe nur in handelsüblichen Mengen

„Eigentlich relativ cool“

Eröffnung der neuen Pumptrack-Anlage am Sportplatz in Gieboldehausen

GIEBOLDEHAUSEN. Viele Kinder, Eltern und Interessierte tummelten sich in der Nähe des Bikeparks und des Sportplatzes in Gieboldehausen, um den neuen 2.400 Quadratmeter großen Pumptrack zu feiern. Aus diesem Anlass hatten die Organisatorinnen und Organisatoren den zweiten „Kids Activity Day“ stattfinden lassen, mit

Bubble Soccer, Fußball und Tennis.

Vor zwei Jahren, so erklärt Nicole Kohlrutz, Vorsitzende des Velo Clubs Eichsfeld, habe sich der Verein von einer Elterninitiative dazu motivieren lassen, diese Anlage in die Wege zu leiten. Die Idee für die Anlage in Gieboldehausen hatten die

Eheleute Tina und Björn Jüttner. In ihren Urlauben hätten sie Pumptrack-Anlagen kennengelernt, erklärt Tina Jüttner. Es sei ein „super Kindermagnet“. Die Anlage, die rund um die Uhr verfügbar ist, hat Tina Jüttner, ebenso wie ihre drei Kinder, bereits selbst genutzt. Björn Jüttner sei allerdings noch nicht gefahren, erklärt er. In Zusam-

menarbeit mit Menschen aus dem Ort, die Interesse daran hatten, hätten sie Know-how dazugeholt, um das Projekt umzusetzen.

Über Fördermittel sei der Bau schließlich möglich geworden. „Dieser Pumptrack hier, so in asphaltierter Form, ist tatsächlich der erste in Südniedersachsen – im Landkreis Göttingen sowie“, erklärt sie. Aufgrund der Asphaltierung kann die Anlage auch für Skateboards, Roller und Inliner genutzt werden. Auf dem bisherigen Bike-Park direkt neben dem Pumptrack war dies noch nicht möglich. Über die Bauphase sagt Jüttner: „Das ging ziemlich schnell.“ Innerhalb von zehn Tagen hätten Experten von Pumptrack.de den Grundstein gelegt, der dann in vier bis fünf weiteren Tagen von einer Baukolonne fertiggestellt worden sei.

Auf dem hügeligen, zum Großteil asphaltierten Platz kann nun mit Fahrrad, Roller und Co. gefahren oder gesprungen werden. So auch der Plan von Carlo. Er besuchte mit seinem fünfjährigen Bruder Henri und seinen Eltern Sebastian und Maria die neue Anlage. „Es ist der beste Skatepark für mich, den ich je gesehen habe“, so Carlo. Auch

seine Eltern ziehen eine positive Bilanz. Sie schätzen vor allem die Größe, die Lage in der Natur und die Lokalität. Bisher seien sie nach Clausthal-Zellerfeld zur nächsten Pumptrack-Anlage gefahren.

Auch andere Kinder schätzen das neue Angebot. So auch der 13-jährige Henri – ebenfalls mit seinen Eltern zu Besuch. „Ich fahre öfter mit meinen Freunden“, sagt der Jugendliche und legt dabei seinem Kumpel, der neben ihm auf dem Fahrrad sitzt, die Hand auf die Schulter. Was ihm daran gefällt? „Es ist halt so ein Kribbeln im Bauch“, beschreibt er das Gefühl während der Fahrt. Auch schon vor der offiziellen Eröffnung sei der 13-Jährige von seinem Zuhause, das nicht weit weg liegt, zur Anlage gefahren, um diese zu nutzen. Auch sein Vater Torsen Höfig meint, es sei eine gute „Anlaufstelle, wo sich die Kinder treffen können.“

TRAINING FÜR JUGENDLICHE

Freigegeben ist der Pumptrack bereits seit November, erklärt der 25-jährige René Bernd. Er leitet beim Velo Club Eichsfeld das wöchentliche Jugendtraining, das noch gar nicht so lange auf

Was ist ein Pumptrack?

Ein Pumptrack ist ein spezieller Rundkurs mit vielen Kurven, der aus dem BMX- und Mountainbike-Sport kommt. Auf den eingebauten Wellen „pumpen“ sich Rad und Fahrer auf und ab. Pumptracks können auch mit anderen Fahrrädern sowie Skateboards, Inlinern, Scootern und sogar Laufrädern befahren werden.



der neuen Anlage stattfindet. „Man merkt, dass die Jugend Bedarf hatte“, ergänzt er. Über den Winter sei nicht nur die Anlage reger genutzt worden. Seitdem es die neue Anlage gibt, sei auch das VCE-Training für Jugendliche ausgelastet. Aktuell gebe es eine Warteliste. Den hohen Andrang schreibt Bernd der neuen Anlage zu.

Auch der neunjährige Bjarne, der mit seinem Vater die Anlage besuchte, hatte die Anlage bereits vor der offiziellen Eröffnung einmal genutzt. Er findet das Projekt „eigentlich relativ cool“, sagt er. Gerade sitzen Vater und Sohn unter einer schattenspendenden Überdachung mit Blick auf die Fahrrad und

Roller fahrenden Kinder. Sie machen eine Pause und stärken sich mit mitgebrachten Brötchen. Jens Schröter, Bjarne Vater erklärt, dass sie weit ange-reist seien, um den Platz zu nutzen, aber auch, dass sie Familie in dem Ort hätten. „Es macht einen stolz, wie die Kleinen da rüberdüsen“, beschreibt er.

INFORMATIONEN ZUM VEREIN

Weitere Informationen zum Verein und seinen Aktivitäten inklusive des Pumptracks gibt es auf der Homepage www.veloclub-eichsfeld.de und auch bei Instagram [@bikepark_gieboldehausen](https://www.instagram.com/bikepark_gieboldehausen). **LEI**



Der Pumptrack-Meister von 2023, Luca Eckhardt, zeigte bei der Eröffnung, was auf dem Pumptrack alles möglich ist.

Fotos: Niklas Richter

Gemeinsam mit Northeim

1. SC Göttingen 05 und FC Eintracht Northeim kooperieren im Jugendbereich

GÖTTINGEN. Der 1. SC Göttingen 05 und FC Eintracht Northeim werden ab der Saison 2026 / 27 im Juniorenbereich zusammenarbeiten. Das wurde jetzt beschlossen.

Nach „intensiven und vertrauensvollen Gesprächen“ haben sich beide Vereine auf eine Kooperation verständigt. Ziel der Zusammenarbeit sei es, talentierten Nachwuchsspielern eine bestmögliche sportliche Entwicklung sowie eine optimale individuelle Förderung zu ermöglichen.

FÜR IDEALE RAHMENBEDINGUNGEN

Im Mittelpunkt der Kooperation stehe eine leistungsorientierte Ausbildung im Jugendfußball, heißt es in einer gemeinsamen Pressemitteilung. Durch die Bündelung von Kompetenzen, Infrastruktur und sportlichem Know-how solle jungen Spielern ideale Rahmenbedingungen geboten werden, um ihr Potenzial bestmöglich entfalten zu können. Und weiter: „Beide Vereine verfolgen dabei das gemeinsame Ziel, den Jugendfußball in der Region nachhaltig zu stärken und Perspektiven für ambitionierte Spieler auf hohem sportlichen Niveau zu schaffen.“

Die Verantwortlichen von Göttingen 05 und Eintracht Northeim sehen in der Kooperation einen wichtigen Schritt für die Zukunft des regionalen Nachwuchsfußballs. **RED / SC05**

Auf dem Foto (v.l.): Matthias Andreß (Vorstand Marketing und Sponsoring FC Eintracht Northeim), Jan Steiger (Sportlicher Leiter 1. SC Göttingen 05), Philipp Weißenborn (Vorstand Sport Männer/Jungen FC Eintracht Northeim) und Sebastian Bartz (Vorstand Jugendbereich und Sponsoring 1. SC Göttingen 05). Foto: privat



Endspurt bei der EAM-Stiftung

– Anzeige –

Bis 15. Juni können sich Vereine oder gemeinnützige Initiativen bewerben

Endspurt bei der Bewerbung um finanzielle Unterstützung: Noch bis zum 15. Juni können sich gemeinnützige Vereine oder Initiativen unter www.EAM.de/stiftung um die Fördermittel der EAM-Stiftung bewerben. Von Erziehungsberatung über jugendliche Trainingsgruppen bis hin zur Lebenshilfe: In diesem Jahr unterstützt die EAM-Stiftung Projekte, bei denen die Bereiche „Jugend- und Altenhilfe“, „Sport für Jugendliche“ sowie „Hilfe für Menschen mit Behinderungen“ im Fokus stehen. Bereits zum 21. Mal öffnet die EAM-Stiftung ihren Fördertopf und vergibt insgesamt wieder 75.000 Euro.

„Mit unserer Stiftung fördern wir sozial engagierte Vereine, die durch ihre gemeinnützige Arbeit jeden Tag aufs Neue die Lebenssituation zahlreicher Menschen in der Region verbessern“, sagt der Vorsitzende der EAM-Geschäftsführung und Mitglied des Stiftungsvorstands

Olaf Kieser. „Gerade in schwierigen Zeiten sind Vereine und Organisationen mehr denn je auf Hilfe von außen angewiesen. Als kommunal verwurzelt sind Unternehmen ist es für uns wichtig, bei der Bewältigung der aktuellen Herausforderungen zu helfen.“

Landrätin Astrid Klinkert-Kittel (Landkreis Northeim) hofft als Vorsitzende des Stiftungskuratoriums wieder auf viele Bewerbungen. „Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch in diesem Jahr zahlreiche interessante Förderanträge aus dem EAM-Geschäftsgebiet in Hessen, Südniedersachsen, Ostwestfalen, Westhüringen und Rheinland-Pfalz erhalten“, erklärt Klinkert-Kittel. „Jeder Verein hat mit seinem Projektvorschlag eine Chance, am Ende zu den Preisträgern zu gehören, die der Stiftungsvorstand gemeinsam mit dem Stiftungskuratorium in einer intensiven Sichtung auswählen wird.“

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE BEWERBUNG

Das Online-Bewerbungsformular und alle notwendigen Informationen zur Ausschreibung finden Bewerber im Internet unter www.EAM.de/stiftung.

Bewerbungsschluss ist am 15. Juni 2026. Die eingereichten Projekte müssen sich ausschließlich auf die Bereiche „Jugend- und Altenhilfe“, „Sport für Jugendliche“ oder „Hilfe für Menschen mit Behinderungen“ beziehen. Die Ausschreibung der EAM-Stiftung gilt für gemeinnützige Körperschaften (Vereine, Fördervereine, Verbände) aus dem Geschäftsgebiet der EAM.

Bei Fragen können sich Interessierte direkt an Nicole Sprenger von der EAM-Stiftung wenden, T 0561 933-1015, E-Mail: stiftung@eam.de.

Erst das Pferd, dann der Läufer

Großes **SPRING- UND DESSURTURNIER** am langen Pfingstwochenende

NESSELRÖDEN. Das Pfingstreitturnier in Nesselröden ist ein Highlight für alle Reitsportfans der Region. Von Samstag, 23. Mai, bis Montag, 25. Mai, findet es in diesem Jahr statt. Drei Tage lang stehen spannende Prüfungen sowohl für die Spring- als auch die Dressurreiter an. Das Turnier zieht jedes Jahr rund 2.000 Zuschauer in den Duderstädter Ortsteil. Der Eintritt ist wie immer frei. Für das leibliche Wohl der Gäs-

te wird wie gewohnt bestens gesorgt sein mit Bratwurst, Kuchen, Crêpes, Eis sowie kalten und warmen Getränken. Ausgetragen werden hier in diesem Jahr unter anderem die Regionsmeisterschaften Dressur des Pferdesportverbands Südniedersachsen. Dazu findet am heutigen Samstag ein Trainingstag statt, zu dem sich interessierte Teilnehmer vorab anmelden konnten. Für Junioren und Junge Reiter gibt es außerdem

den XOX Group Dressur Cup, Nesselröden bietet eine von fünf Qualifikationsprüfungen für das Semifinale und Finale im Juli in Bettenrode an.

Die Dressurprüfungen des Turniers gehen bis zur Klasse M** – ebenso bei den Springreitern. Die dürfen sich, gemeinsam mit den Zuschauern, auf eine ganz spezielle Prüfung am Sonntag freuen: Beim „Jump and Run“ sind sowohl die Pferde- als auch die Menschenbeine gefragt. Hier absolvieren erst Mensch und Pferd einen Springparcours, sind sie über die Ziellinie geritten, startet ein Läufer auf seinem Parcours, um die bestmögliche gemeinsame Zeit zu erzielen. Das sportliche Highlight auf dem Springplatz findet am Pfingstmontag statt: Eine Springprüfung der Klasse M** mit Siegerunde. In der Siegerrunde startet das beste „obere Viertel“ des ersten Umlaufs, die Strafpunkte aus beiden Runden werden addiert. Auch bei den Dressurreitern finden am Montag die hochklassigen Wettbewerbe (M* und M**) statt. Aktuelle Infos inklusive Zeiteinteilung gibt es bei reitver-

ein-nesselroeden.de sowie bei Facebook und Instagram.

TOP-BESETZUNG BEI SPRINGEN UND DESSUR

Mit 960 Nennungen ist das Interesse der Reitsportler aus der Region und darüber hinaus am Pfingstturnier Nesselröden in diesem Jahr besonders groß. Die Zuschauer dürfen sich also auf spannende Prüfungen freuen.

Bei den Springreitern sind so bekannte Namen am Start wie Roman Duchac, Toni Becher-Ahlborn und Dirk Klaproth sowie Christopher Heß vom gastgebenden RV St. Georg. In den Dressurprüfungen dürfen sich die Fans auf bekannte Namen wie Marion Loew, Inka Rossek, Philipp Hess oder Corinna Ahlborn freuen. Dirk Klaproth landete im vergangenen Jahr im „großen Preis von Nesselröden“ auf dem zweiten Platz und wird in diesem Jahr erneut versuchen, zu gewinnen. Gleiches gilt für Corinna Ahlborn, die 2025 Zweite in der M*-Dressur wurde. **STAR**

Foto: Helge Schneemann



TROCKNUNGSWERK
DUDERSTADT

Notestraße 24
37115 Düd. – Nesselröden

Mobil: 0171 7976334
www.trocknungswerk.com

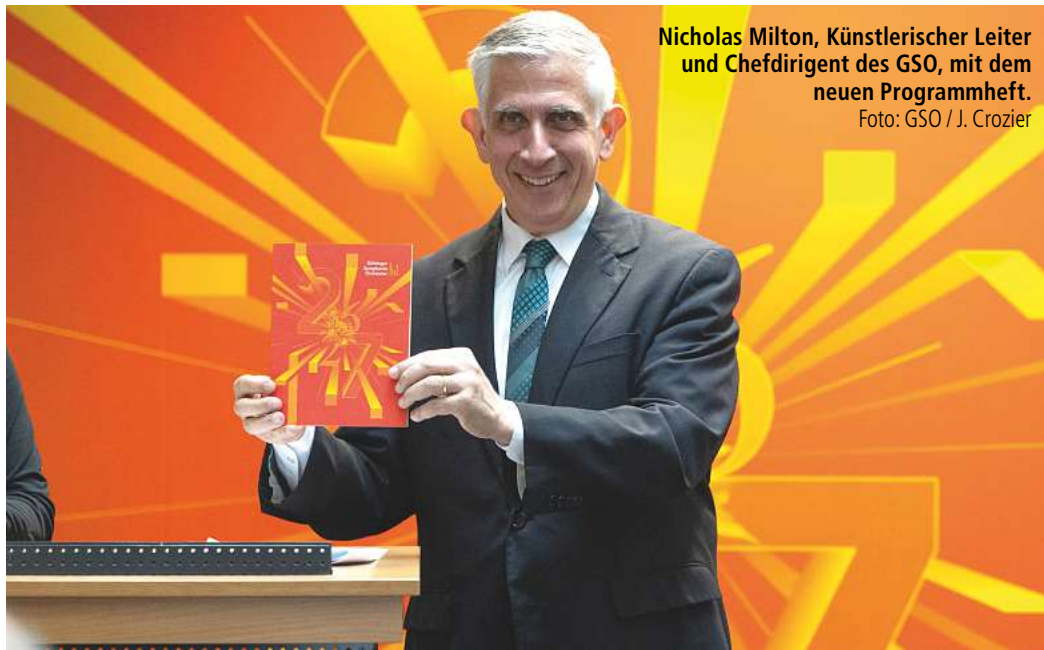
1296402_001626

Die letzte Spielzeit mit Milton

Göttinger Symphonieorchester hat sein neues Programm vorgestellt / Vorverkauf ab 22. Mai

GÖTTINGEN. Das Göttinger Symphonieorchester (GSO) hat einen Ausblick auf seine nächste Saison gegeben. Laut der Pläne, die GSO-Geschäftsführerin Franziska Vivaldi und Nicholas Milton, Künstlerischer Leiter und Chefdirigent, vorstellten, darf sich das Publikum auch in der Spielzeit 26 / 27 auf besondere Erlebnisse mit vielen aktuellen Protagonisten der deutschen und internationalen Musikszene freuen.

Der Hornist Felix Klieser spielt in seiner Heimatstadt Göttingen Rolf Martinssons „Soundscape“. Der Didgeridoo-Virtuose William Barton bringt Klänge aus Miltons Heimat Australien mit. Und in Orffs „Carmina Burana“ sind neben Floriana Cicio (Sopran), Vuyisa Xipu (Tenor) und William Desbiens (Bariton), zahlreiche Göttinger Chöre zu erleben. Nicht entgehen lassen sollte man sich zudem Frank Dupree und sein in Klassik und Jazz bekanntes Trio, die sich – mitunter ganz neu – Gershwins Klavierkonzert vornehmen. Schaut man auf die Liste der namhaften Dirigenten und Dirigentinnen, die in der Saison 26 / 27 beim GSO am Pult stehen, bestätigt sich erneut ein Trend, der seit einigen Jahren international zu beobachten ist: Die einst komplett unterrepräsentierten Dirigentinnen sind genauso wie die Solistinnen gut vertreten. Dieses Mal sind es Barbara Dragan, Katharina Müllner und Josephine Korda, die beweisen, dass beeindruckende Interpretationen keineswegs dem männlichen Geschlecht vorbehalten sind. Neben Nicholas Milton stehen zudem Andreas Schüller, Daniel Geiss, Ryusuke Numajiri und Evan-Alexis Christ am Pult.



Nicholas Milton, Künstlerischer Leiter und Chefdirigent des GSO, mit dem neuen Programmheft. Foto: GSO / J. Crozier

RÜCKBLICK

Das GSO blickte bei der Vorstellung des neuen Programms auch zurück. Und das mit Freude: So konnten die Zahl der Abonnementplätze im Vergleich zur Vorsaison um 17 Prozent gesteigert und die Abonnementverkäufe im Vergleich zur Saison 22 / 23 gar verdoppelt werden. Die aktuelle Auslastung bei den Eigenveranstaltungen zum Stichtag 30. April beträgt stolze 91 Prozent.

Doch die internationale Musikszene kommt zu den Symphoniekonzerten, Sonntagsmatineen, Promenadenkonzerten und sonstigen besonderen Events wie etwa „An Evening with James Bond“ nicht nur nach Göttingen. Das GSO geht auch auf Reisen durch ganz Niedersachsen und weit darüber hinaus, etwa zu Gastspielen im Concertgebouw Amsterdam,

in Rotterdam und in der Kölner Philharmonie.

Dem GSO ist Nahbarkeit wichtig, das zeigen Formate wie das Horizonte-Festival für zeitgenössische Musik oder der „Symphonic Space“ in der Göttinger Innenstadt. Mit zahlreichen Education-Projekten, fünf Schülerkonzerten sowie partizipativen Formaten wie dem „Symphonic Mob“ möchte das GSO insbesondere junge Menschen für Musik begeistern.

SYMPHONIEKONZERTE

Die Symphoniekonzerte sorgen für die perfekte Mischung aus Tradition und Experimentierfreude: sieben der wichtigsten Symphonien aus Klassik, Romantik und Moderne – darunter Brahms' Zweite, Tschaiakowsky's Vierte und Schostakowitsch' Neunte werden unter anderem zu hören sein.

SONNTAGSMATINEEN UND PROMENADENKONZERTE

Im Zentrum dieser fünf Konzerte an Sonntagvormittagen werden Symphonien von Mozart, Schumann, Saint-Saëns, Beethoven und Dvorák stehen. Wer es außergewöhnlich mag, ist bei den Promenadenkonzerten genau richtig. Mal kennt man die Melodien aus dem Kino wie „Der Polarexpress“, mal aus dem Schulchor wie Orffs „Carmina Burana“ und mal von der Opernbühne. Doch stets sind es die neuen Kombinationen oder das ungewohnte Geschehen auf der Bühne, die überraschen.

FAMILIENKONZERTE

„Eine kleine Nachtmusik“, „Orchestersteckbrief“ und „Krach mit Bach“: Die Familienkonzerte sind speziell auf das junge Publikum abgestimmt. Sie haben

ein thematisches Konzept, das die Musik mit Geschichten und visuellen Elementen verbindet, um die Vorstellungskraft der Kinder zu wecken.

MAHLERS ERSTE ALS ABSCHIEDSKONZERT

Gustav Mahlers erste Symphonie wird GSO-Chefdirigent Nicholas Milton ans Ende seiner Amtszeit setzen. In der ersten Konzerthälfte präsentiert Milton zwei musikalische Grüße aus seiner Heimat Australien: Peter Sculthorpes schmerzlich-schöner „Earth Cry“ und William Bartons Didgeridoo-Meditation „Birdsong at Dusk“. Miltons Vertrag mit dem GSO endet im Juli 2027, er wird Professor für Orchesterdirigieren an der Gustav Mahler Privatuniversität für Musik in Klagenfurt.

KAMMERKONZERTE

Auch in der kommenden Saison gibt es Kammerkonzerte: zeitlose Abendständchen mit Flöte, Violine und Viola, namhafte Streichquartette mit dem Gaus-Quartett Göttingen sowie zwei Violoncelli im seltenen Duo. Außerdem ist zu hören, wie Bruckner und Schönberg auf Wagner Bezug nehmen und wie die GSO-Praktikanten ihr ganz eigenes Konzert gestalten.

DETAILS ZUR KOMMENDEN SAISON

Der Aboverkauf ist bereits gestartet, Einzeltickets sind ab dem 22. Mai erhältlich. Informationen zu Tickets und Abonnements, das gesamte Kalendarium sowie die Saisonbrochure als PDF finden sich auf www.gso-online.de. **STAR**

Förster laden zur Exkursion in den Hutewald

REGION. Die Niedersächsischen Landesforsten laden am Freitag, 29. Mai, von 16 bis 18 Uhr zu einer Exkursion in den Hutewald Herzberg ein.

Die Landesforsten haben das ehemalige Kiesabbaugebiet westlich von Herzberg im vergangenen Jahr renaturiert. Zahlreiche Teiche und Tümpel für Amphibien sind entstanden. Seither pflegen robuste Hochlandrinder die Fläche. Der Landwirt Martin Wallis betreut die Herde, deren Kälber kürzlich in Wald und Weide frei geboren wurden.

Die Rinderherde soll insbesondere den Bewuchs rund um die neu geschaffenen Teiche im Zaum halten. Sie fördern als Landschaftspfleger Libellen, Frösche, Molche und Wildbiene, die im Renaturierungsprojekt leben.

TEILNEHMER-INFO

Die Führung durch das Gebiet ist öffentlich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Den Treffpunkt findet man von der B 27 aus am Ortsausgang Herzberg Richtung Auekrug / Gieboldehausen links (ausgeschildert), Parken kann man an einem Forstweg. **NLF**



Kürzlich wurden die ersten Hochlandrind-Kälber im Hutewald geboren. Foto: Niedersächsische Landesforsten

Spuren von Gutingi gefunden

Tiefbauarbeiten an JT-Spielstätte gewähren Einblicke in die Vergangenheit der Stadt

GÖTTINGEN. Im Zuge der Tiefbauarbeiten für die Erweiterung des Otfried-Müller-Hauses (OMH), Spielstätte des Jungen Theaters, wurden Spuren des alten Dorfes Gutingi und der späteren städtischen Besiedlung erforscht. Die Aushubarbeiten im Norden des zukünftigen Anbaus lieferten in kleineren Bereichen Schichtabfolgen vom frühen 12. Jahrhundert und damit noch vor der Stadtgründung bis in das 18. Jahrhundert. Ebenfalls aus der Grube stammen Keramikfunde aus der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts.

Die Abrissarbeiten eines südlich anschließenden Kellers erlauben einen Blick in seit Jahrtausenden dort liegenden natürlichen Bodenschichten noch aus der Eiszeit. In diese waren in Gruben eingetieft, die sich als Verfärbungen deutlich vom übrigen Boden abzeichneten. Sie enthielten älteres Fundmaterial, das bisher noch nicht sicher datiert werden konnte.

Die schwer einzuordnende Grobkeramik aus Lehm könnte aus vorchristlichen Jahrhunderten (archäologisch: vorrömische Eisenzeit) stammen oder auch



Die Gruben 7 und 8 zeichnen sich deutlich sichtbar vom gelben, anstehenden Boden ab. Fotos: Streichardt & Wädekind Archäologie

in die ersten Jahrhunderte nach Christus datieren. Der Ortsname des Alten Dorfes Gutingi wurde später auf die um 1170 / 1175 gegründete Stadt übertragen. Erst im frühen 14. Jahrhundert wurde das Dorf in die Stadt integriert, zuvor lag es außerhalb der Mauern, und seine Bewohner besaßen nicht die Privilegien der Stadt.

BAUFORTSCHRITT

Die Bauarbeiten am OMH sind parallel zu den archäologischen Untersuchungen in vollem Gang. Der Funktionsanbau ist bereits vollständig abgerissen, das Theatergebäude vollständig entkernt. Mehrere Tonnen Schadstoffe wurden entsorgt und Vorbereitungen für die

nächsten Bauarbeiten wurden getroffen. So wurden etwa schützenswerte Türbalken und Treppengeländer mit Spanplatten ummantelt, um sie während der Bauarbeiten zu schonen. Zur Verbesserung des Baugrunds werden derzeit außerdem etwa drei Meter tiefe Löcher in den Untergrund gebohrt, um dort Betonsäulen zu errichten.

Zwischenzeitlich wurde das Gebäude für Dacharbeiten eingerüstet, damit die Sanierungsarbeiten am Dach des OMH im Mai starten können. Etwa Mitte Mai werden die Rohbauarbeiten für den Neubau beginnen. In der Zwischenzeit wird ein Konzept für die Innenarchitektur entwickelt, welches dann mit dem Denkmalschutz abgestimmt wird.

Insgesamt liege das Projekt im Zeit- und Kostenrahmen, so die Information der Stadtverwaltung. Die Bauarbeiten sollen Ende 2027 abgeschlossen sein, das Ensemble des Jungen Theaters soll Anfang 2028 wieder auf der Bühne stehen. **PDG**



Befund Grube 6 im Profil.

Je früher, desto besser

Patienten-Infos: Vortrag über Lungenkrebs-Früherkennung am 19. Mai

Am Dienstag, 19. Mai, um 18 Uhr findet der nächste Vortrag der Patienteninfo-Reihe „Weender Visite“ im Evangelischen Krankenhaus Göttingen-Weende (EKW) statt. Das Thema: „Lungenkrebs entdecken, bevor er gefährlich wird“. Der Vortrag findet im Seminarraum im Haus 6 in der 4. Etage statt (Aufzug A in der Eingangshalle). Der Eintritt ist frei. Die Referenten sind Prof. Dr. Christoph Engelke (Chefarzt Diagnostische und Interventionelle Radiologie, EKW) und Dr. Wolfgang Körber (Chefarzt Pneumologie, Beatmungsmedizin und Schlaflabor, EKW). Sie beantworten vorab Fragen zum Thema.

Am 19. Mai soll es vor allem um ein neues Lungenkrebs-Screening für Menschen mit starkem Zigarettenkonsum gehen. Was steckt dahinter?

Seit dem 1. April ist eine Früherkennungsuntersuchung mittels Niedrigdosis-Computertomografie eine neue Leistung der gesetzlichen Krankenkassen. Sie gilt für aktive und ehemalige starke Raucherinnen und Raucher von 50 bis 75 Jahren, die Untersuchung kann alle zwölf Monate erfolgen. Wir haben im EKW eine Spezialambulanz für das Lungenkrebs-CT-Screening gegründet.

Wie sinnvoll ist dieses neue Angebot?

Sehr sinnvoll, denn Lungenkrebs wird im Anfangsstadium



nur selten bemerkt, da er zunächst oft keine Beschwerden verursacht. Je später die Erkrankung entdeckt wird, desto schlechter stehen die Behandlungschancen. Jedes Jahr erkranken in Deutschland rund 57.000 Menschen an Lungenkrebs. Hauptrisikofaktor für eine Erkrankung ist das Rauchen. Eine solche regelmäßige Untersuchung ist also absolut sinnvoll.

Wer gilt in diesem Zusammenhang als starker Raucher?

Zielgruppe sind alle, die mindestens 25 Jahre ohne längere Unterbrechung geraucht haben und einen Zigarettenkonsum von mindestens 15 sogenannten „Packungsjahren“ aufweisen. Die Packungsjahre errechnen sich aus der Zahl der pro Tag gerauchten Zigarettenpackungen multipliziert mit der Zahl der Raucherjahre.

Wie sicher sind die Ergebnisse bei einem Niedrigdosis-CT?

Die äußerst geringe Strahlendosis bedeutet eine Schonung des Patienten. Diese Untersuchung darf nur von fachärzt-



lichem Personal durchgeführt werden, das eine entsprechende Fortbildung absolviert hat. Speziell qualifizierte und erfahrene Radiologen erkennen diese Anzeichen für eine Krebserkrankung früh und bearbeiten diese Information im Rahmen eines interdisziplinären Expertenteams.

Beide Chefarzte sind deutschlandweit bekannte Spezialisten für Lungentumore, Prof. Engelke ist der programmverantwortliche Arzt für das Lungenkrebs CT-Screening Mitteldeutschland.



Prof. Dr. Christoph Engelke (l.) und Dr. Wolfgang Körber. Fotos: EKW



STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

WEITERE BERUFSFELDER

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENKAUF-
GESUCHE

EIGENTUMSWOHNUNGEN

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

PKW KAUFGESUCHE

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

BEKANNTSCHAFTS-
ANZEIGEN

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Haushaltskraft (m/w/d)
in Vollzeit - ab sofort in Uslar
Wohnung und Auto vor Ort

Zur Unterstützung unserer Familie im Alltag suchen wir ab sofort eine zuverlässige und engagierte Haushaltskraft für eine langfristige Zusammenarbeit.

Ihre Aufgaben:

- Eigenständige Führung und Organisation des Haushalts
- Reinigung und Pflege der Wohnräume
- Wäschepflege und Bügeln
- Einkäufe und Besorgungen
- Allgemeine Unterstützung im Alltag

Das bringen Sie mit:

- Erfahrung im Bereich Haushalt von Vorteil
- Selbstständige, strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise
- Vertrauenswürdigkeit und Diskretion
- Führerschein Klasse B

Das bieten wir Ihnen:

- Unbefristete Vollzeitstelle
- Angenehmes und wertschätzendes Arbeitsumfeld
- Attraktive Vergütung

Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Kontakt: 0171 - 92 866 84

15086801_001826

HAUS- UND
REINIGUNGSPERSONAL

Putzhilfe für Privathaus in Dransfeld
ges. alle 14 Tage ☎ 01522/2004925
oder ☎ 05502/999486

STELLENGESUCHE

STELLENGESUCHE

Maurer / Verputzer, sowie Sanierung
sucht Arbeit. ☎ 0176/71100963

WWF
Wir suchen zur Verstärkung
unseres Teams, ab sofort
Zahnmed. Fachangestellte
für die Assistenz, Prophylaxe
und die Verwaltung.
Hennebergstr. 18a, 37077 Göttingen,
Tel: 055135089, Mail: praxis@dr-leipi.de

14811801_001826

PRIVAT sucht Eigentumswohnung
zum Kauf. ☎ 05507-8911868

Suche Eigentumswohnung von Privat
☎ 0551/28876971

HÄUSER

Wir, Lea (Psychologin (i.A.)
Supervisorin, Kostümdesignerin (M.A.),
Till (Tischler, Höhenkletterer und Darcy
(Mischlingsrüde Zypern) suchen unser
Haus mit viel Natur in dem wir gestalten
und uns entfalten können. Auch
Mehrgenerationenwohnen können wir
uns gut vorstellen! ☎ 0176/84755364

Familie sucht ein Haus zum Kauf,
bevorzugt in Gieboldehausen / Rüders-
hausen, Rhumspringe oder
Umgeb. ☎ (0170) 1050700. Wir freuen
uns über jedes Angebot.

Haus mit Garten gesucht: Junge
Familie sucht Haus (5Zimmer, 150qm)
in Göttingen (Ost-, Süd-, Nordstadt,
oder Herberhausen) ☎ 01771951132

Kleine Familie sucht Haus oder ETW
in Göttingen (Stadt). ☎ 0174/6679248

Suche kleines Haus oder Reihenhaus
von Privat ☎ 0551/28876971

HANDWERKER sucht Haus von Privat
☎ 05507-8911868

ANLAGEOBJEKTE

Privat sucht Mehrfamilienhaus ab 3
Einheiten zum Kauf ☎ 0551-28878667

MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

Göttingen, Geismar
Helle 2 Zi. KB Bk Aussicht Leinetal,
EBK, helles Laminat, Wfl. 62,7 m², Bj.
73, Energiebed. 164,6 kWh, Erdgas H,
Keller, Lift, Kfz-Stellpl., KM 710 €, 2 MM
Kaution, ab 01.08. frei, maklerfrei
herbert@rafalski.info

GARAGEN /
EINSTELLPLÄTZE

Hallen-Einstellplätze z. B. für Oldtimer
ab 60,- und Outdoor-Einstellplätze, ab
25,- in GÖ, Rudolf-Wissell-Str.
Tel.: 0171-3108423

Thomas Mühlhaus
**Fahrzeug-
Ankauf**
PKW·LKW·Transporter·Unfall
☎ 0 55 27 / 99 64 200

Kaufe Autos & Motorräder jeder Art.
Auch ohne TÜV oder mit Schaden,
Abholung kurzfristig, Barzahlung.
☎ 0176/11115566(Whatsapp)

MOTORRÄDER /
ZWEIRÄDER

Roller, Mopeds, Motorräder, Aufsitz-
mäher gesucht. Auch defekt.
☎ 05121/2068883

WOHNMOBILE /
-WAGEN

Falko sucht Wohnmobil/Wohnwagen.
☎ (0170) 1050700

Wir kaufen Wohnmobile+ Wohnwagen
Tel.03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Der ExtraTip als E-Paper
Gratis & ohne Anmeldung
www.extratip-goettingen.de

Bargeld sofort!
Altgold/Silber-Ankauf
in jeder Form, zu Tageshöchstpreisen, auch Zahngold
Juweliere Schügl
Weender Straße 21, neben C&A
37073 Göttingen - Telefon 0551-56001

VERSCHIEDENES

Hebebühnen stundenweise zu
vermieten, 25,- die Stunde, GÖ,
Rudolf-Wissell-Str. Tel.:0171-3108423

Übern. Renovierungsarb
jeder Art ☎ 0179/8811876

**ANZEIGENANNAHME
& -BERATUNG**
0800 / 1 23 44 05

WWF
WERDEN SIE
**URWALD
RETTER**
MIT IHREM NACHLASS.

Gestalten Sie Ihr Testament
zugunsten des WWF und lei-
sten Sie einen unvergesslichen
Beitrag für bedrohte Tierarten
und ihre Lebensräume.

Wir informieren Sie gerne.
Telefon: 030 311777-730
wwf.de/testamente

Deutsche Umwelthilfe
50 Jahre Wir setzen Umweltschutz durch

**Umweltschutz?
BRINGEN WIR VORAN.**

Zusammen mit der
Deutschen Umwelthilfe und
unserer Community gehen wir
auf die Straße, weil es um
unsere Zukunft geht.

Wir sehen uns: bei
der nächsten Demo und
auf Social Media.

Mach es wie Bianca und Bjarne. Mach mit.
Für uns alle. www.duh.de/50jahre

JOHANNITER
Johanniter-Kliniken

**Vermächtnis
mit Herz**

Ihr Erbe. Ihre Geschichte. Ihr Wunsch.
Gemeinsam Werte sichern,
Zukunft gestalten.

Jetzt starten!

**MEIN
ERBE
WILD
NIS**

INFORMIEREN
SIE SICH JETZT
zgf.de/testament

**ZOOLOGISCHE
GESELLSCHAFT
FRANKFURT**

MARKTPLATZ

MÖBEL / HAUSRAT

Firma Wagner kauft an:
alte u. neue Pelzmäntel, alte Möbel,
Silberbestecke, Porzellan, Krok- u.
Lederhandtaschen, Taschenuhren,
Zinngeschirr, Fotoapparate, Musik-
instrumente, Militaria, Schmuck aller
Art, seriöse Abwicklung. Hausbesuche
nach Terminabsprache. Bitte alles
anbieten! 0551/89025827 oder
0159/01702497

GARTEN

**Brauchen Sie
Hilfe im Garten?**
Übernehme fachgerecht alle
Garten- u. Grabpflegearbeiten.
Firma Bierwirth, Göttingen
☎ 0172-6 47 91 12 Mo.-Fr.

Biete Gartenarbeiten aller Art an.
Strauch-, Hecken-, u. Formschnitt,
Rasen mähen, Beearbeiten, Unkraut-
Entfernung v. Gehwegen, inkl.
Entsorgung ☎ 0151/24903060

**Biete Gartenarbeiten wie Hecken-
/Strauchschnitt, Beetpflege u.v.m.** ☎
0176/25852931

Garten & Grundstückspflege
• Pflasterarbeiten • Hausanstrich
• Hausreinigung
☎ 0177 - 56 38 241

Biete Gartenarbeit inkl. Entsorgung
☎ 01 70/76 66 634

LANDWIRTSCHAFT

Brennholz Buche / Eiche 10 Srm 720€
25-30 cm inkl. Lief. ☎ 0176 6268 1914

HOBBY UND FREIZEIT

**Ankauf von Modelleisenbahnen
aller Spurweiten & Hersteller ☎ 0170/2229810**

DIENSTLEISTUNGEN

Garten- und Landschaftsbau Sejdija
Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Winter-
dienst ☎ 0172 5352816, 0551 2054278

TIERMARKT

Ein Paar Graupapageien zu verk.
3000,-€ ☎ 0171/2098347

Rentner/Witwer, Anf. 70 sucht die
normale Frau an seiner Seite für den
Rest des Lebens. Bmb ☎ Z 147825

Extra TIP
erscheint jeden Samstag

Impressum

Verlag:
Extra Tip Werbungs- und
Vertriebsgesellschaft mbH
Wiesenstr.1 • 37073 Göttingen
info@extratip-goettingen.de

Preisliste:
gt.mediatoren.online/anzeigenblaetter

Anzeigenschluss
für gestaltete Anzeigen:
Mittwoch 10.00 Uhr
Kundenservice:
☎ 05 51 / 270 49 001
info@extratip-goettingen.de

Beilagedisposition:
beilagen.wochenblatt@adsack.de

Redaktion:
Stefanie Arndt
arndt@extratip-goettingen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Axel Poelen

Geschäftsführer und V.i.S.d.P.:
Lars Mitzner

Druck:
Druckzentrum Niedersachsen
Gutenbergsstraße 1 • 31552 Rodenberg

Verteilung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Leserbriefe
Anonyme Zuschriften werden nicht
veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller
Adresse versehen und vom Einsender
unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich
Kürzungen unter Berücksichtigung der
presserechtlichen Verantwortung vor. Für
unverlangt eingesandte Manuskripte
übernehmen wir keine Gewähr.

Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und
Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und
Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die
Übernahme und Verwendung bedarf der
schriftlichen Zustimmung.

Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener
Anzeigen oder Änderungen übernimmt der
Verlag keine Gewähr.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz
des Verlages. Im Falle höherer Gewalt sind alle
Ansprüche ausgeschlossen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten
möchten, bitten wir Sie, einen
Werbebotsaufkleber mit dem
Zusatzhinweis «bitte keine kostenlosen
Zeitungen» an Ihrem Briefkasten
anzubringen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem
Verbraucherportal
www.werbung-im-Briefkasten.de

34398702_001826

WWF
WERDEN SIE
**URWALD
RETTER**
MIT IHREM NACHLASS.

Wir informieren Sie gerne.
Telefon: 030 311777-730 • wwf.de/testamente

**Schülerjob
gesucht?**

Jetzt Zeitungen austragen und Geld
verdienen bei der WM Vertriebs- und
Werbeservice GmbH

Einfach online oder über WhatsApp
bewerben und den QR-Code scannen:



Freie Gebiete:

- Scheden
- Bühren
- Göttingen Weende
- Göttingen Geismar
- Göttingen Nordstadt
- Ebergötzen Holzerode
- Friedland Reiffenhausen



14800001_001826



Jetzt spenden!

Hilfe, die ankommt.

Gemeinsam helfen. Vor Ort und weltweit.
drk.de/spenden

Noch mehr Jobs
in und um Hannover
finden Sie hier:
www.jobsfuerniedersachsen.de

**Jobs für
NIEDERSACHSEN**



Sind Schenkungen unter Nießbrauchsvorbehalt nur vorteilhaft?

Da Immobilien – auch in Göttingen – in den letzten Jahren stetig im Wert gestiegen sind, liegt vor allem bei Mehrfamilienhäusern der Verkehrswert häufig über dem Freibetrag für Kinder, der 400.000 Euro beträgt. Da kommt häufig vom Notar oder der Steuerberaterin der Vorschlag, der Schenker solle sich einen Nießbrauch vorbehalten – sozusagen der Klassiker der Vermögensnachfolge mit erheblichen steuerlichen Vorteilen. Dabei überträgt der Schenker Vermögenswerte – vor allem Immobilien, aber auch Unternehmensanteile oder Wertpapier-Depots – auf den Beschenkten, behält sich jedoch das Recht vor, die Erträge weiterhin zu nutzen. Wird ein Mietshaus auf die Kinder übertragen, kann sich so der Schenker das Recht vorbehalten, die Mieteinnahmen lebenslang weiterhin zu vereinnahmen.



Autor Dr. Harald Noack ist Rechtsanwalt und Notar a. D. sowie Fachanwalt für Steuerrecht in der Partnerschaft Menge Noack Rechtsanwälte in Göttingen.
Foto: privat

sein Recht verzichtet, sei es unentgeltlich oder gegen Entschädigung? So hat der Bundesfinanzhof (BFH) mit Urteil vom 10. Oktober 2025 – IX R 4/24 – seine bisherige Linie aufgegeben und den entgeltlichen Verzicht auf ein Nießbrauchsrecht an einer vermieteten Immobilie künftig als steuerpflichtige Entschädigung für entgehende Einnahmen behandelt, was zu nachträglichen

Einkünften aus Vermietung und Verpachtung führt. Im entschiedenen Fall hatte die Nießbraucherin, die Klägerin, nach dem Verkauf des Grundstücks gegen Zahlung auf ihr Nießbrauchsrecht verzichtet. Nach der BFH-Rechtsprechung aus dem Jahre 1992 lag darin eine nicht steuerbare Vermögensumschichtung. Nun gilt: wer einen Nießbrauch gegen Entgelt aufgibt, muss daher künftig mit Einkommensteuer auf die Entschädigung rechnen. Ebenso kann bei einem unentgeltlichen Verzicht (zusätzlich) Schenkungsteuer entstehen, die der Beschenkte zahlen muss. Überträgt der Vater eine vermietete Immobilie mit 60 Jahren unter Vorbehaltsnießbrauch auf die Tochter und verzichtet er mit 75 unentgeltlich, beträgt die jährliche Nettomiete rund 24.000 Euro, so ergibt sich eine Schenkung von etwa 200.000 Euro. Bei höheren jährlichen Mieteinnahmen wird die Freibetragsgrenze von 400.000 Euro überschritten, sodass konkret Schenkungsteuer zu zahlen ist. Erlischt der Nießbrauch durch Tod, entsteht zwar grundsätzlich keine weitere Steuer. Allerdings wird nach § 14 Bewertungsge-

setz der Wert des Nießbrauchs rückwirkend wieder anteilig hinzugerechnet, wenn der Berechtigte nach der Übertragung nur kurze Zeit gelebt hat. Stirbt der Schenker kurze Zeit nach der Schenkung mit Nießbrauchsvorbehalt, kommt es mithin zu einer Nachversteuerung. Darüber hinaus spielen auch sozialrechtliche Aspekte eine wichtige Rolle. Im Falle einer späteren Pflegebedürftigkeit des Schenkers kann der Sozialhilfeträger unter Umständen auf die Schenkung zurückgreifen. § 528 BGB

– Rückforderung wegen Verarmung des Schenkers – gibt hier dem Sozialhilfeträger die Grundlage. Und schließlich: der übergangene gesetzliche Erbe kann – je nach Verwandtschaftsgrad – auch Pflichtteilergänzungsansprüche nach der Schenkung geltend machen, weil die Abschmelzungsregel der zehn Jahre bei Schenkung unter Nießbrauchsvorbehalt erst mit dem Tode des Berechtigten beginnt. Das führt häufig zu einem bösen Erwachen des Beschenkten. Schenkung unter Nießbrauchsvorbehalt ist deshalb nicht nur vorteilhaft und bedarf der fachkundigen anwaltlichen oder notariellen Beratung.

Für fast alles, was Recht ist.



Dr. Harald Noack



Andreas Buchholz



Harm Adam



Markus Menge



Henner Garth



Charlotte Gräf



Vera Krug v. Einem



Dr. Jan Renniecke



Nina Tzschentke



Malin Kriesel

Seit 1899 **Menge Noack**
Rechtsanwälte Fachanwälte Notar

Robert-Koch-Straße 2
Telefon 0551-54713-0
info@menge-noack.de

D-37075 Göttingen
Fax 0551-5471370
www.menge-noack.de



Symbolfoto: Jirapong-stock.adobe.com

Wie soll Weende in Zukunft aussehen?

Auftaktveranstaltung zur Rahmenplanung am 18. Mai in der Festhalle

GÖTTINGEN. An welchen Orten in Weende gefällt es den Menschen, die dort leben? Wo in ihrem Umfeld sehen sie Möglichkeiten zur Verbesserung? Und wie stellen sie sich den Stadtteil in Zukunft vor? Gemeinsam mit den Menschen vor Ort möchte die Stadtverwaltung eine sogenannte Stadtteilrahmenplanung für den Stadtteil Weende erstellen.



Eine Auftaktveranstaltung am Montag, 18. Mai, bietet Gelegenheit, sich über Ziele, Inhalte und Ablauf des Projekts zu informieren und eigene Ideen in die Planungen einzubringen. Die Veranstaltung findet von 18 bis 20 Uhr in der Festhalle Weende in der Ernst-Fahlbusch-Straße 20 statt.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung sollen zentrale Fragen zur Entwicklung des Stadtteils stehen. Die Teilnehmenden werden Gelegenheit erhalten, ihre Bedarfe zu benennen, Potenziale aufzuzeigen und konkrete Orte im Stadtteil vorzuschlagen, an denen sich aus ihrer Sicht etwas verändern sollte. Anschließend soll in moderierten Gruppen zu folgenden Schwerpunkten gearbeitet werden: Freiflächen und Klimaanpassung, Wohnen und Wohnumfeld, Nachhaltige Mobilität, Nachbarschaft und Infrastruktur. „Diese Themenfelder bilden zugleich die zentralen Bausteine des künftigen städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für

Weende. Ziel ist es, konkrete Maßnahmen zu sammeln, die im Stadtteil mehr Wohnraum schaffen und die Lebens- und Aufenthaltsqualität erhöhen sollen“, heißt es vonseiten der Stadtverwaltung. Im Jahresverlauf sind ein weiteres öffentliches Beteiligungsangebot sowie eine öffentliche

Vorstellung der ersten Ergebnisse geplant. Bis Ende 2026 soll so ein umfassendes Konzept entstehen. Im Rahmen der Auftaktveranstaltung wird auch Gelegenheit sein, sich über verschiedene Beratungs- und Unterstützungsangebote der Stadtverwaltung zu informieren, beispielsweise

zu privaten Bau- und Sanierungsmaßnahmen. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht notwendig. Alle Menschen, die in Weende wohnen oder sich dort regelmäßig aufhalten, sind eingeladen, sich einzubringen.

PDG / STAR
Foto: Niklas Richter

Das alles wächst im Alten Botanischen Garten

Universität: Gratis-Selbstlerntouren zum Download

GÖTTINGEN. Ackerwildkräuter, Falterpflanzen oder Sumpfpflanzen: Der Alte Botanische Garten der Universität Göttingen bietet Raum für eine vielfältige Flora. Nun haben Studierende der Uni Selbstlerntouren zu Pflanzenarten des Gartens entwickelt. Wer Interesse an der Bestimmung von Blumen, Kräutern und Gräsern hat, findet die Touren kostenlos zum Download auf der Webseite des Alten Botanischen Gartens.



Die Inhalte wurden von Studierenden in einem Modul der Naturschutzbiologie erstellt. Sie schrieben Texte, fotografierten, zeichneten, nahmen Audioaufnahmen auf und tüftelten Rätsel aus. Die Ausarbeitung der Lernreisen wurde in Zusammenarbeit mit dem Projekt „Bürgerwissenschaften für Biodiversität“ (BBiodiv) entwickelt, in dem die Universität, das Forum Wissen und der Dachverband Deutscher Avifaunisten kooperieren.

Die beschriebenen Arten stehen in Prüfungslisten des Zertifikatsprogramms des „Bundesweiten Arbeitskreises der staatlich getragenen Bildungstätten im Natur- und Umweltschutz“ (BANU). Die Selbstlerntouren sind unter www.uni-goettingen.de/de/selbstlerntouren/700033.html zu finden.

PUG

Wer Interesse an der Bestimmung von Blumen, Kräutern und Gräsern hat, findet die Touren kostenlos zum Download auf der Webseite des Alten Botanischen Gartens. Foto: Uni Göttingen / Alter Botanischer Garten

Wasserrohrbruch in der Weender Landstraße

GÖTTINGEN. Aufgrund eines Wasserrohrbruchs kommt es aktuell zu Verkehrseinschränkungen auf der Weender Landstraße. Die Straße ist ab der Ecke Güterbahnhofstraße stadteinwärts gesperrt.

Aktuell laufen die Arbeiten zur Schadensbehebung, so die Information der Stadtwerke Göttingen. Nach Informationsstand

bei Redaktionsschluss soll die Weender Landstraße Ende kommender Woche wieder für den Verkehr freigegeben werden. Verkehrsteilnehmende werden gebeten, den Bereich möglichst weiträumig zu umfahren. Insbesondere im Berufsverkehr kann es zu Behinderungen kommen.

SWGÖ

Foto: Michael Brakemeier



Bovender Bürgerfrühstück: Vorverkauf läuft

GÖTTINGEN. Zum dritten Mal sind am Sonntag, 14. Juni, alle Bovender und Bovenderinnen zum Bürgerfrühstück für den guten Zweck eingeladen. Um 10 Uhr geht es los. Die Bürgerstiftung, die die Veranstaltung initiiert, freut sich in diesem Jahr, auf einen neuen Veranstaltungsort. Zum ersten Mal werden die Tische im Altdorf auf dem Thie gedeckt.

„Das ist ein wunderbarer Ort, die gute Stube Bovendens, direkt vor der Alten Schule,“ sagt Gisela Schmidt, die Vorsitzende der Bürgerstiftung. Gemeinsam mit sechs Vereinen organisiert sie das

Frühstück am zweiten Juni Wochenende, „ganz sicher bei bestem Wetter.“ Live-Musik soll für spannende Stimmung sorgen. Der Vorverkauf für die reichhaltigen Frühstücksteller läuft noch bis zum 31. Mai bei Rewe Gippert in Bovenden. Ein Frühstück inklusive Kaffee oder Tee kostet pro Person zehn Euro. Kinder unter zwölf Jahren sind frei. „Die Einnahmen kommen komplett der Bürgerstiftung zugute,“ so Gisela Schmidt. Die Stiftung fördere damit unter anderem Schwimmunterricht und Lesepatenschaften für Kinder und hat bereits vier allgemein zugängliche Defibrillatoren angeschafft.

STAR



Waldbühne wird zur Dancehall

Open Air in Northeim mit Sean Paul: Leser können **FREIKARTEN** gewinnen

NORTHEIM. Am Freitag, 22. Mai, um 19 Uhr kommt karibisches Flair nach Südniedersachsen: Dancehall-Star Sean Paul wird auf der Waldbühne Northeim auftreten und sie gemeinsam mit DJ C.I.G in einen riesigen Open-Air-Club verwandeln. Es gibt noch Tickets im Vorverkauf an allen bekannten Vorverkaufsstellen, auch bei www.gt-tickets.de. Unsere Leser können drei Mal zwei Tickets gewinnen.

Mit unzähligen Hits und Tourneen in über 120 Ländern gilt Sean Paul als Jamaikas Top-Musikexport und als einer der größten Weltstars, den die „kleine Insel mit dem großen Sound“ bisher hervorgebracht hat.

Unter dem vollständigen Namen Sean Paul Henriques 1973 in Kingston geboren, erobert der Dancehall-Deejay seit seinem Durchbruch in den späten 90er-Jahren dank Hits wie unter anderem „Gimme The Light“, „Get Busy“, „No Lie“, „Temperature“ und „Bring It“ die weltweiten Charts, ist gefragter Kollaborationspartner für Weltstars wie Beyoncé und Dua Lipa. Sears Ein-

stieg in die internationale Musikszene gelangt ihm 1997 mit seinem Song „Infiltrate“, auf den im Jahr 2000 die Veröffentlichung seines Debütalbums „Stage One“ folgt, das die Dancehall-Hits „Deport Them“, „No Bligh“ und „Hot Gal Today“ enthält. Seinen ersten internationalen Hit landet Sean 2001 mit „Gimme The Light“, der 2002 von „Get Busy“, seinem ersten Nummer-1-Erfolg, übertrifft wird. Mit seinem zweiten Album „Dutty Rock“ gelingt Sean Paul schließlich so etwas wie die Neudefinition von Dancehall-Musik. Das Album enthält vier Top-15-Billboard-Hits – darunter „Like Glue“ und „I’m Still In Love With You“ feat. Sasha – und gewinnt einen Grammy

für das beste Reggae-Album. Im selben Zeitraum verhilft Sean mit seiner Stimme Stars wie Beyoncé („Baby Boy“), Blu Cantrell („Breathe“) und Busta Rhymes („Make It Clap“) zu weltweiten Hits. Mit der Veröffentlichung von „Trinity“ im Jahr 2005 bricht Sean Paul schließlich alle Rekorde, debütiert auf Platz 5 und erreicht schnell Platinstatus. Mit „Temperature“ wird Sean Paul zum internationalen Star und erreicht die Top 10 in Kanada und Frankreich sowie die Top 20 in Australien und Großbritannien. Mit seinen nachfolgenden Veröffentlichungen von „Imperial Blaze“ aus dem Jahr 2009 bis „Scorch“ von 2012 gelangen ihm konstante Charterfolge in jedem erdenklichen Markt und über sämtliche Genrengrenzen hinweg: Von Pop mit Dua Lipa über EDM mit Dave Guetta & Becky G bis hin zu Latin mit J Balvin. Für den Platin-Crossover Erfolg „Niña Bonita“ werden Paul und sein Partner Feid bei den 2024er Latin

AMAs für die „Beste Zusammenarbeit“ ausgezeichnet und im selben Jahr erhält „No Lie“ in Brasilien für seine Verkäufe den Diamant-Status – und Core-Dancehall-Hits wie „Bring It“ (auf Dave Kellys klassischem Showtime-Riddim), „Go Down Deh“ (in Zusammenarbeit mit Spice & Shaggy) belegen, dass Sean bei allen Erfolgen auch seine musikalischen Wurzeln weder vergessen noch verlernt hat. Mit seiner Rolle als „Coach Advisor“ von Gwen Stefani in der 22. Staffel von „The Voice“ wurde er 2022 auch zum TV-Star.

INFORMATIONEN FÜR KONZERT-BESUCHER

Das Konzert am 22. Mai in Northeim beginnt um 19 Uhr. Bitte beachten: Da die Anreise mit Shuttlebussen erfolgt, bitte rechtzeitig kommen. Die Eintrittskarten für die Konzerte gelten auch als Fahrkarte für den Shuttle-Verkehr von den innerstädtischen ausgeschilderten Parkflächen und vom Bahnhof bis zur Waldbühne. Die Shuttle-Busse fahren von den Haltestellen ohne Zwischenstopp direkt zur Wendeschleife an der B241. Von dort sind es etwa zehn Minuten Fußweg bis zum Eingang der Waldbühne. Die Shuttle-Busse fahren ab 16.45 Uhr von den Haltestellen Mühlenanger, BBS1 und BBS2 (Sudheimer Straße) und Bahnhof. Die Rückfahrten starten an der Wendeschleife zu den Abfahrtsorten direkt nach Ende des Konzerts. Für die Parkfläche Mühlenanger können vorab Parktickets gekauft werden. Bedingt durch die Form des Amphitheaters ist die Waldbühne nicht barrierefrei. Im Publikumsbereich befinden sich Stufen. Der rund zehnminütige Fußweg von der Haltestelle der Shuttle-Busse bis zum Eingang der Waldbühne enthält Steigungen.

Für Rollstuhlfahrende gibt es die entsprechenden Tickets nur im Vorverkauf über die Telefonnummer 0421 / 35 36 38. Die Plätze für Rollstühle befinden sich auf einer ebenen Fläche in der Nähe der Bühne. Kinder unter drei Jahren haben keinen Zutritt zum Konzert. Kinder ab sieben Jahren benötigen ein Ticket.

DIE POLIZEI INFORMIERT

Das Parken und Halten im Bereich der Zufahrt zum Gelände, der dortigen Bushaltestelle und des Randstreifens ist nicht möglich. Das betrifft auch das kurze Anhalten zum Absetzen und Abholen von Konzertbesucherinnen und -besuchern. Die städtischen Bürgerdienste und die Polizei wollen die Verkehrssituation vor Ort überwachen. Es wird dringend gebeten, den angebotenen Shuttleservice zu nutzen.

VERLOSUNG

Wer zwei Freikarten gewinnen möchte, kann ab sofort und bis einschließlich 19. Mai mitmachen – auf dem Instagram-Kanal des ExtraTIP @extratipgoettingen. Viel Glück!

STAR
Foto: Sean Paul



EXTRATIP_GOETTINGEN



Begrüßungsfest auf der Stiftsfreiheit 2025.

Foto: Gandersheimer Domfestspiele gGmbH / Frank Bertram

„Was wäre wenn“ Begrüßungsfest der Gandersheimer Domfestspiele

BAD GANDERSHEIM. Die Proben haben begonnen, die Tribüne vor der Stiftskirche steht: Mit dem Begrüßungsfest startet die 67. Spielzeit der Gandersheimer Domfestspiele am kommenden Montag ab 19 Uhr auf der Stiftsfreiheit. Der Eintritt ist frei. An dem Abend wird auch die Kartenzentrale geöffnet und telefonisch erreichbar sein, so dass Besucher die Möglichkeit haben, Tickets zum normalen Preis und erstmals auch Merchandising-Produkte der Domfestspiele vor Ort zu erwerben.

Nach dem offiziellen Empfang des Ensembles treten die Darstellerinnen und Darsteller erstmals vor ihr Publikum – in diesem Sommer unter dem Motto „Was wäre wenn“. Auf der kleinen Bühne auf dem Festspielgelände vor der Tribüne zeigen an diesem Abend mehrere Darstellerinnen und Darsteller einen kleinen Ausschnitt ihres umfangreichen Repertoires. Bei diesem traditionellen Begrüßungsfest der Gandersheimer Domfestspiele treffen die neuen und die bereits bekannten Gesichter des Ensembles zum ersten Mal in dieser Spielzeit auf die Zuschauer. Das Ensemble stellt hierfür ein Programm mit Musik und Showeinlagen zusammen.

„Freuen Sie sich auf Publikums- lieblinge wie Nadine Kühn, Dominik Müller oder Stefan Stara und erleben Sie die neuen Stars der Spielzeit wie Jeanne Rehe und Lukas Baeskow“, laden Intendant Achim Lenz und Geschäftsführer Markus Kuhlmann alle Theaterfans aus nah und fern ein. Nach seiner Begrüßung wird Philipp Kohn als Moderator durch das Programm

führen; er ist Regieassistent bei „Hello, Dolly“. Als nächster Programmpunkt auf dem Weg zu den ersten Premieren des Sommers findet am 31. Mai das Theaterfest statt, bei dem es dann erste Ausschnitte aus den aktuellen Produktionen zu sehen gibt – alles begleitet mit einem bunten Programm auf der Stiftsfreiheit.

DIE FESTSPIELE 2026

Unter dem Motto „Was wäre wenn“ zeigt Niedersachsens größtes professionelles Freilichttheater vom 14. Juni bis 16. August vor dem Portal der Stiftskirche vier Produktionen: die Kriminalkomödie „Die acht Frauen“, die hitverdächtige Musikgeschichte „Come together – die große Beatles-Show“, den Broadway-Musical-Klassiker „Hello, Dolly!“ und als Kinder- und Familienstück die mutigste Holzpuppe der Welt: „Pinocchio“. Hinzukommen drei Stücke auf der Studiobühne im Probenzentrum: „Das Bildnis des Dorian Gray“ mit Dominik Müller, der bereits ausverkaufte Abend „Pure Piaf – Edith, ihr Leben, ihre Chansons“ mit Roswitha-Ring-Preisträgerin Sylvia Heckendorn sowie „Love Letters“ unter der Regie von Lukas Keller mit Kristin Mössinger-Germer und Lothar Germer vom „Theater aus der Zwischenzeit“ Bad Gandersheim.

Eintrittskarten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und über die Kartenzentrale der Gandersheimer Domfestspiele (Telefon 05382 / 955 3311, E-Mail kartenzentrale@gandersheimer-domfestspiele.de, online www.gandersheimer-domfestspiele.de). **STAR**

Zum 100. von Miles Davis

Vorverkaufsstart „100 Miles“: Lesung mit Musik in der Sheddachhalle

GÖTTINGEN. Am Freitag, 9. Oktober, um 18 Uhr lädt das Göttinger Jazzfestival in Kooperation mit dem Literaturherbst zu „100 Miles“, eine Lesung mit Musik, in die Sheddachhalle ein. Der Vorverkauf hat begonnen.

Lesen wird der bekannte Rezitator und Synchronsprecher Christian Brückner, die Musik kommt vom Martin Auer Quintett. Es geht um Miles Davis, der vor 100 Jahren geboren wurde. Er

prägte Musikstile wie Bebop, modalen Jazz und Electric Jazz. Davis war Trompeter, Bandleader, Stilikone, Enfant Terrible und ein Erneuerer. Von den vielen Facetten im Schaffen und der Persönlichkeit des 1991 verstorbenen Künstlers erzählt Christian Brückner, musikalisch begleitet von dem Jazz-Quintett um Trompeter Martin Auer. Die Band legte mit „Our Kind of“ eine Neuinterpretation von „Kind of Blue“

vor und übertrug damit das Erbe von Miles Davis originell in die Gegenwart.

HIER GIBT ES DIE TICKETS

Karten für „100 Miles“ sind auf den Websites www.jazzfestival-goettingen.de und www.literaturherbst.com sowie bei Resrevis und allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. **STAR**



Christian Brückner (l.) liest, Martin Auer spielt Trompete.

Foto: Joachim Gern

Forster, Kaiser und Garrett live im Open Air

KASSEL. Mark Forster eröffnet am Freitag, 19. Juni, um 20 Uhr den Reigen der Sommer-Open-Airs auf dem Kasseler Friedrichsplatz.

Seit seinem Durchbruch im Jahr 2012 ist Mark Forster (Foto) aus der deutschen Musikszene nicht mehr wegzudenken. Mit Hits wie „Au Revoir“, „Chöre“, „Übermorgen“ oder „194 Länder“ feierte er Charterfolge, erhielt zahlreiche Gold- und Platin-Auszeichnungen und begeisterte auf ausverkauften Tourneen Hunderttausende Fans.

Weiter geht es mit dem Stadtsommer Kassel auf dem Friedrichsplatz am Samstag, 20. Juni, mit Roland Kaiser. Bei beiden Konzerten sind die Sitzplätze bereits so gut wie weg, wer noch dabei sein möchte, muss sich beeilen.



Am Sonntag, 21. Juni, ist um 19 Uhr als krönender Abschluss Stargeiger David Garrett zu Gast auf dem Friedrichsplatz.

Für alle drei Konzerte gibt es die Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen, auch bei www.gt-tickets.de. **STAR**

Foto: Tom Blanc

Gratis und Open Air: „Zugvögel“-Lesung mit Musik

REGION. Vier unterschiedliche musikalisch-literarische Programme, bei freiem Eintritt und unter freiem Himmel – das ist das „Festival aufm Platz“. Es hat auch in diesem Jahr Stationen in Südniedersachsen: „Zum Südpol: Zugvögel“ findet am Freitag, 19. Juni, um 18 Uhr auf dem Marktplatz in Einbeck statt und am Samstag, 20. Juni, um 18 Uhr in Uslar auf dem Platz vor dem historischen Rathaus. Der bekannte Schauspieler Wanja Mues (unter anderem „Ein Fall für zwei“) liest

Textauszüge aus Charlotte McConaghs Roman „Zugvögel“. Gábor Ladányi (Gitarre) und Lea Brückner (Geige) begleiten sie mit Klassik, Jazz und Improvisationen.

In dem Roman begibt sich die Ornithologin Franny Stone in der Arktis auf die Spur der letzten Küstenschwalben, als die letzten Vögel von der Erde verschwinden. Nähere Infos zu allen Veranstaltungen des Festivals, das vom 4. bis 27. Juni stattfindet, gibt es bei www.festival-aufmplatz.de. **STAR**

Comedy-Karaoke

Show „NightWash“ kommt mit neuem Format

GÖTTINGEN. Die Comedy-Show „NightWash“ kommt mit einem Sonderformat am Mittwoch, 25. November, um 20 Uhr nach Göttingen. Es darf mitgesungen werden.

Ob textsicher oder Duschsänger – jeder ist willkommen, wenn diese Karaoke-Party steigt. „NightWash“ präsentiert seit 25 Jahren Stand-up-Comedy und war das Sprunggrett für viele Comedy-Stars. Jetzt

kommt ein neues Show-Format: „NightWash – Das Sing Ding“! Dabei präsentieren zwei Hosts die größten Hits der 90er & 2000er von den Backstreet Boys über Britney Spears bis hin zu Die Ärzte. Es wird nicht nur gemeinsam performt, sondern auch gemeinsam mit dem Publikum und gefeiert. Die Tickets gibt es bereits an allen bekannten Vorverkaufsstellen, aktuelle Infos unter www.mitunskannmanreden.de. **STAR**



Symbolfoto: pixabay



Hin & Weg

Veranstaltungen in und um Göttingen

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Tipps & Termine vom 16. bis 23. Mai

Samstag 16.05.

Kino
Lumière: 15.00 Jazzy - Chaos im Regenwald, 17.30 Nachbarn, 20.00 Das Drama - Noch mal auf Anfang
Méliès: 15.00 und 20.00 Der verlorene Mann, 17.30 Solo Sunny

Live-Musik/Party
17.00 St. Jacobi Schlosskirche Osterode: Kindermusical London Dreams

20.00 Old Sabri's Pub, Duderstadt: Jan Finkhäuser (irische Balladen, Trinklieder, Rock und Pop)

22.00 Exil: #wirsinddie nacht (Rock-, Pop-, Indie- und Alternative-Dancefloor)

22.00 Alpenmax: Après Ski meets Schlager, Summer Edition

23.00 Savoy: DOS 3 Years Anniversary

Theater/Comedy
16.00 Theater der Nacht, Northeim: Das Märchen vom Silbermond, 20.00 Händels Hamster

20.00 Musa: Abdel Boudii, Hause geht (Comedy)

20.00 JT: Lorient 100

20.00 Lokhalle: Torsten Sträter, Mach mal das große Licht an (ausverkauft, evtl. Restkarten an der Abendkasse)

20.15 Apex: Thomas Philipzen, Hirn in Teilzeit (Kabarett)

20.15 ThOP: Der Sandmann

Sonstiges/Ausflug
9.45 Uhr Mehrgenerationenzentrum Duderstadt: Yoga für alle

11.00 ab Gäste-Info Duderstadt: klassischer Stadtrundgang, 14.30 Auf ein Stündchen mit dem Scharfrichter (Stadtführungen)

11.00, 11.30 und 15.00 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel, 16.00 Geheimnisse alter Gewölbekeller (Stadtführungen)

11.45 Stadtbibliothek Göttingen: Wissen vor 12

13.00 Osterode, Eselesplatz: Harzer Hexen-Stieg-Fest mit Familienwanderung

Sonntag, 17.05.
Kino
Lumière: 15.00 Jazzy - Chaos im Regenwald, 17.30 Das Drama - Noch mal auf Anfang, 20.00 Nachbarn

Méliès: 15.00 Der verlorene Mann, 17.30 Jakob der Lügner, 20.00 Rose

Live-Musik/Party
16.00 Kloster Bursfelde: Sommerkonzert mit dem Vokalensemble Opella Nova

17.00 Basilika St. Cyriakus, Duderstadt: Triokonzert

18.00 Torhaus Galerie Alter Stadtfriedhof Göttingen: Markus Walach (Singer/Songwriter)

Theater
16.00 Theater der Nacht, Northeim: Zwerg Nase

19.00 DT: Nebenan

Sonstiges/Ausflug
9.30-17.30 Brotmuseum Ebergötzen: Ehrentag

10.00-16.00 Varlosen: Dorflohmarkt

11.00 Archäologisches Institut, Nikolausberger Weg: Führung durch die Ausstellung

„hautnah. Die farbigen Bronzestatuen der Griechen: Kunst und Technik“

11.00-14.00 PS Speicher Einbeck: Kaffee & Karossen, 13.00 -14.30 Sonderaktionen zum Internationalen Museumstag

11.30 ab Tourist-Info Göttingen Rund ums Gänseliesel (Stadtführung)

11.00-16.00 Kunstsammlung der Universität im alten Auditorium: geöffnet

11.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die Basisausstellung, 14.00 durch die Ausstellung „Nachgefragt. Unrecht gesammelt, 15.00 szenischer Rundgang mit Götz Lautenbach

14.00-17.00 Museum auf dem Gutshof, Waake: Museumstag mit Spielzeugausstellung, Kaffee und Kuchen

14.00 Parkplatz am Gaußturm, Dransfeld: Gefiederte Lehrmeister (Vogelkundliche Exkursion, Naturpark Münden)

15.00-17.00 Städtisches Museum Göttingen: Malworkshop mit Cartoonist Wolfgang Richter (für Kinder und Jugendliche)

Montag, 18.05.

Kino
Lumière: 17.30 Das Drama - Noch mal auf Anfang, 20.00 Nachbarn

Méliès: 17.30 Rose, 20.00 Der verlorene Mann

Live-Musik/Party
19.00 Exil: Swing-A-Round (Lindy Hop, Swing, Charleston und Boogie), Eintritt frei

21.00 Nörgelbuff: Deep in the Groove, Jazz-Session

Theater/Literatur
19.00 Bad Gandersheim, Tribüne Stiftskirche: Begrüßungsfest der Gandersheimer Domfestspiele (Eintritt frei)

20.15 ThOP: Der Sandmann

Sonstiges
11.15 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen für Erwachsene

16.30 Stadtbibliothek Weende: Vorlesen für Kinder

Dienstag, 19.05.

Kino
Lumière: 19.00 The Delivery Guy Méliès: 17.30 Der verlorene Mann, 20.00 Rose

Theater
20.00 DT: Wätzolds Sofa

20.15 ThOP: Der Sandmann

Sonstiges/Ausflug
11.00 Stadtbibliothek Göttingen: Tablet- und Smartphone-Treff, 11.00 Gran und Geschichten - Stricken und Vorlesen

14.00 ab Touristinfo Osterode: Stadtführung

16.15 Stadtbibliothek Elliehaußen: Vorlesen für Kinder

Mittwoch, 20.05.
Kino
Lumière: 17.30 Nachbarn, 20.00 Das Drama - Noch mal auf Anfang (OmU)

Méliès: 17.30 Der verlorene Mann, 20.00 Rose

Live-Musik/Party
13.00 Symphonic Space - Prinzenstr. 9: Violinenduo Dmitri Feinschmidt und Jordi Herrera Roca (Kammerkonzert)

20.15 Apex: Charm Of Finches Wonderful Oblivion (Folk-Pop)

21.00 Nörgelbuff: Fullax (Deutschpop)

23.00 Savoy: Mittwochs im Club

Theater
10.00 Eichsfelder Kulturhaus, Heiligenstadt: König Drosselbart, Märchenspiel nach den Gebrüder Grimm

Sonstiges
15.00 Mehrgenerationenhaus Duderstadt: Spielenachmittag mit Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 21.05.
Kino
Lumière: 19.00 Kill Bill - The Whole Bloody Affair (OmU)

Méliès: 17.30 Horst Schlämmer sucht das Glück, 20.00 A Missing Part

Ab heute NEU in der Movietown, Eichsfeld: Star Wars - The Mandalorian and Grogu

Live-Musik/Party
16.00 Symphonic Space - Prinzenstr. 9: Trios (Kammerkonzert)

17.00 Theater der Nacht, Northeim: Saloncafé mit Sven Greiff, Where Words Fail Music Speaks

18.00 St. Jacobi: „Verlockungen in Bibel und Literatur“, Orgelmusik mit Stefan Kordes

19.00 Waldbühne Northeim: Sean Paul, Bring it-Tour

12.15-12.30 St. Jacobi: Die Italienische Viertelstunde - 15 Minuten Renaissance-Musik an der historischen italienischen Vincenzo-Ragone-Orgel von 1844

18.30 Wohnstift: Klavierabend mit Jacob Leuschner

20.00 Musa: PLH - Pressluftthana (Rap)

20.30 Exil: Blues'n'Boogie Küche, Live-Session mit Gregor Kilian und Gästen

Theater/Impro
10.00 Eichsfelder Kulturhaus, Heiligenstadt: König Drosselbart, Märchenspiel nach den Gebrüder Grimm

20.00 Literaturhaus: „Liebe! Ein Aufruf“, Daniel Schreiber

20.15 Apex: Improsant, Director's Cut - Kampf um die beste Szene (Improtheater)

Sonstiges/Ausflug
11.15 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen für Erwachsene

15.00 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel (Stadtführung)

15.30 Stadtbibliothek Grone: Pflanzaktion für Kinder

16.00 Stadtbibliothek Geismar: Vorlesen

19.00 Auditorium des Max-Planck-Instituts für Sonnensystemforschung: Mission Vigil - Weltraumwettervorhersage aus einzigartiger Perspektive (Vortrag)

Freitag, 22.05.
Kino
Lumière: 19.00 Kill Bill - The Whole Bloody Affair (OmU)

Méliès: 17.30 Horst Schlämmer sucht das Glück, 20.00 The North

Live-Musik/Party
16.00 Symphonic Space - Prinzenstr. 9: Trios (Kammerkonzert)

17.00 Theater der Nacht, Northeim: Saloncafé mit Sven Greiff, Where Words Fail Music Speaks

18.00 St. Jacobi: „Verlockungen in Bibel und Literatur“, Orgelmusik mit Stefan Kordes

19.00 Waldbühne Northeim: Sean Paul, Bring it-Tour

20.00 Musa: Rock gegen Rheuma

20.00 Dots, Börnerviertel: Stereo Kulisse (Live Techno)

21.00 Kleiner Ratskeller: The Magnitude Of One (Sweet Melancholic Rock-Metal)

22.00 Exil: Get Down mit DJ Karate (Soul Sisters, Funk Brothers, Groove Monsters)

22.00 Savoy: After School Club, FSK 16

22.00 Alpenmax: Top Ten Charts Party

Theater/Comedy
11.00 DT: Bruchtheater

19.30 Theater der Nacht, Northeim: Momo

19.45 DT: Gewalt erben

20.00 JT: Man kann auch in die Höhe fallen

20.00 Stadthalle Göttingen: Osan Yaran, Aus Prinzip! (Comedy)

20.15 Apex: Theatergruppe stille hunde, Das Literarische Roulette: Sex & Crime

20.15 ThOP: Der Sandmann

20.30 DT: Der Videobeweis

Sonstiges/Ausflug
14.30 ab Gästeinfo Duderstadt: Scharfzüngiger Rundgang mit Frau „Justizrat“ (Stadtführung)

15.00 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel, 18.00 Die Göttinger Kneipenszene entdecken (Stadtführungen)

16.30 Forum Wissen: Chalk Talk - „Wie merken wir, wenn Bäume Wasserstress haben“ mit Dr. Anne Klosterhaffen & Dr. Christina Hackmann

Samstag 23.05.
Kino
Lumière: 15.00 Tommy Tom - Der verschwundene Teddybär, 19.00 Kill Bill - The Whole Bloody Affair (OmU)

Méliès: 15.00 Horst Schlämmer sucht das Glück, 17.15 A Missing Part, 20.00 The North

Live-Musik/Party
19.00 Stadthalle Norheim: Coldplay-Musik bei Kerzenschein

20.00 Musa: ZSK (Punkrock), Support Astropunks



Nach der Erfolgstour „Kulturschock“ startet Comedian Abdel Boudii jetzt mit brandneuen Shows zu seinem neuen Soloprogramm „Hause geht!“ wieder durch. Am heutigen Samstag um 20 Uhr ist er damit zu Gast in der Musa. Foto: Abdel Boudii

20.15 Apex: Michel Avallone & Stéphanie Meyer-Zikri, Artistiquement votre (Singer/Songwriter)

21.00 Nörgelbuff: Lener (Indie)

22.00 Exil: Best 80s Party

23.00 Savoy: Du & Ich Single Edition, mit DJ Peppermint und DJ Caleffect

Theater/Comedy
15.00 JT, Bühne im Hof: Pippi Langstrumpf

16.00 Theater der Nacht, Norheim: Momo

19.00 Exil: Comedy Flash

20.00 DT: Doping

20.00 JT: Being Lou Andreas-Salomé

20.15 ThOP: Der Sandmann

Sonstiges/Ausflug
11.00 ab Gäste-Info Duderstadt: klassischer Stadtrundgang (Stadtführung)

11.00 ab Tourist Info Göttingen: Stadtführung mit dem Fahrrad, 11.30 und 15.00 Rund ums Gänseliesel, 14.00 125 Jahre Zeitreise mit dem Gänseliesel (Stadtführungen)

11.00 ab Touristinfo Osterode: Anna Freienhagen plaudert aus dem Nähkästchen - Geschichten einer Bürgermeistergattin (Stadtführung)

11.45 Stadtbibliothek Göttingen: Wissen vor 12

15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die Basisausstellung

Ausstellungen
• Bis 14. Juni präsentiert Albert Bührmann alias Albi Aquarell / DJ Albi, Göttingen seine Aquarelle in Fredelsloh im Café Klett. Am 10. Mai ist Vernissage mit Livemusik. Die Ausstellung ist täglich von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

• Bis zum 15. Oktober zeigt das Museum im Ritterhaus Osterode die Sonderausstellung „Hexenwahn“

• „Fast vergessene Kreaturen - Fabelwesen unserer Märchen und Sagenwelt“ von Sagenforscher Florian Schäfer wird am 10. Mai im Packhof Hann. Münden eröffnet, dort sind sie vom 15. Mai bis zum 25. September zu sehen, geöffnet Freitag, Samstag und Sonntag von 10 bis 16 Uhr.

• Die Dransfelder Künstlerin Helga Reimann zeigt bis zum 28. Juni in der St. Blasius-Kirche in Hann. Münden ihre Ausstellung „Alles hat seine Zeit“ täglich von 11 bis 17 Uhr.

• Bis 24. Mai zeigt das Künstlerhaus Göttingen „Lichtenberg liebt Lavater - Physiognomik aus dem Geiste der Skulptur“ von Klaus Ritterbusch. Und bis zum 7. Juni „Transformation der Rabe“ mit Malerei, Plastik und Installation von Stefan Lang. Geöffnet Dienstag bis Freitag 16 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag 11 bis 16 Uhr.

• Die Galerie Ahlers lädt zu zwei Ausstellungen ein: Die Dokumentation von Albert Scopin Schöpflin über das Chelsea Hotel in New York (bis Juni) und aktuelle Arbeiten der Künstlerin Annette von Keudell (bis 30. Mai). Geöffnet Mittwoch bis Freitag von 10 bis 13 und von 15 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr.

• Bis 28. Juni ist in der St. Johannis Kirche in Göttingen „Resonanzen“ mit Bildern von Jana Nielsen zu sehen. Dienstag und Donnerstag 12 bis 18 Uhr, Mittwoch und Freitag 14 bis 18 Uhr, Samstag 11 bis 17 Uhr.

• Nur noch bis 17. Mai ist in der Torhaus Galerie „Facetten“ mit Portraits von Daniela Renneberg zu sehen. Geöffnet samstags und sonntags von 15 bis 17 Uhr.

• Das Brotmuseum Ebergötzen zeigt „Kennen wir uns?“ (Open Air) und bis 30. August die Sonderausstellung „Holzstücke“.

• Bis 31. Mai hat im Forum Wissen „Sammlungen erzählen. Und wie sammelst du?“ geöffnet.

• Bis zum 31. Mai ist im Archäologischen Institut in Göttingen im Nikolausberger Weg 15 „hautnah. Die farbigen Bronzestatuen der Griechen“ zu sehen. Geöffnet ist die Schau sonntags von 11 bis 16 Uhr.

• Bis September wird im Städtischen Museum Göttingen am Ritterplan die Sonderausstellung „Ab aufs Rad!“ zu sehen sein. Geöffnet Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag 11 bis 17 Uhr. An jedem ersten Donnerstag im Monat ist bis 19 Uhr geöffnet.



Ab Donnerstag im Méliès: Horst Schlämmer (Hape Kerkeling) sucht das Glück - hier mit Schaffnerin Mandy (Meltem Kaptan).

Foto: Leonine Studios / Sandra Hoever

Improvisieren gegen rechts

Improabend im Apex am 3. Juni

GÖTTINGEN. Kiebling & Kaffka, Improsant, die Feindbananen und die Quer-Quassler fahren am Mittwoch, 3. Juni, ab 19.30 Uhr im Apex für den guten Zweck auf, was die Impro-Kunst zu bieten hat und werden „Friends with Benefiz“.

Versprochen sind beeindruckende Schlagfertigkeit, eine große Portion Humor und die komplette Bandbreite der Göttinger Improtheater-Stile. Die Einnahmen durch den Kartenverkauf gehen als Spende raus zugunsten von Demokratieförderung und antifaschistischer Initiativen in Göttingen und Umgebung.

Das Geld soll an die Lagergemeinschaft und Gedenkstätte KZ Moringen, das Queere Zentrum Göttingen und den Verein m.u.t.i.g. in Einbeck gehen. **STAR** / Foto: Improsant

tinger Improtheater-Stile. Die Einnahmen durch den Kartenverkauf gehen als Spende raus zugunsten von Demokratieförderung und antifaschistischer Initiativen in Göttingen und Umgebung.

Das Geld soll an die Lagergemeinschaft und Gedenkstätte KZ Moringen, das Queere Zentrum Göttingen und den Verein m.u.t.i.g. in Einbeck gehen.

STAR / Foto: Improsant



Porzellan- und Glasflohmarkt

FÜRSTENBERG. Das Museum Schloss Fürstenberg nimmt ab sofort Anmeldungen für den Porzellan- & Glasflohmarkt an, der dieses Jahr am 12. Juli auf dem historischen Schlosshof stattfindet.

Zwischen alten Schätzen und seltenen Einzelstücken bietet sich Besucherinnen und Besuchern die Gelegenheit zum Stöbern und Fachsimpeln. Wer selbst Teil des Flohmarkts werden möchte, kann sich jetzt einen Standplatz sichern. Zu-

gelassen sind ausschließlich Porzellan, Glas und andere Keramik. Die Standgebühr beträgt vier Euro pro laufendem Meter. Anmeldungen nimmt das Museumsteam telefonisch unter 05271 / 96 67 78 10 oder per E-Mail an museum@fuers-tenberg-schloss.com entgegen. Das Anmeldeformular findet man auch auf der Website.

Am 12. Juli erwartet die Besucherinnen und Besucher ein Rahmenprogramm im Museum: Von 12 bis 16 Uhr findet im Trauzimmer die Experten-

stunde statt. Museumsleiter Dr. Christian Lechelt gibt Einblicke in Alter und Herkunft mitgebrachter Porzellanstücke, während Dr. Dedo von Kerksenbrock-Krosigk, bekannt aus der TV-Sendung „Kunst und Krampe“, Glasobjekte begutachtet. Ergänzend findet um 14 Uhr eine kostenlose Sonntagsführung statt.

Ein besonderes Extra des Veranstaltungstages: Wer an diesem Tag ein Stück Fürstenberg-Porzellan mitbringt, zahlt nur fünf Euro Museumseintritt. **STAR**

Der Autolandpreis.

Damit Deutschland wieder Neuwagen fährt.



Seat Leon

32x Neuwagen

32% günstiger

Benzin | 85 kW/116 PS | TZ 03/2026 | LED-Licht | Android/Apple | Lenkrad-/Sitzheizung | Abstandsregeltempomat | DAB Verkehrszeichenerk. | auch als ST & Cupra | Verbrauch (l/100km) kombiniert 5,6, CO₂-Emission 127 g/km, CO₂-Klasse D²

UVP¹ € 33.720

€ 22.990

Sie sparen € 10.730

FIAT New Panda Pandina

51x Neuwagen

16% günstiger



UVP¹ € 16.490

€ 13.890
Sie sparen € 2.600

Benzin/Hybrid | 52 kW/71 PS | TZ 05/2025 | digitales Cockpit | Einparkh. Android/Apple | Spurhalteassistent. | Verkehrszeichenerk. | viele Farben Verbr. (l/100km) komb. 5,0, CO₂-Emission 113 g/km, CO₂-Klasse C²

KIA Picanto

21x Neuwagen

15% günstiger



UVP¹ € 20.960

€ 17.890
Sie sparen € 3.070

Benzin | 46 kW/63 PS | TZ 06/2025 | Automatik | Navi | Kamera digitales Cockpit | DAB | Android/Apple | Sitz-/Lenkradheizung | ISOFIX Verbr. (l/100km) komb. 5,2, CO₂-Emission 119 g/km, CO₂-Klasse D²

C3 Aircross

32x Neuwagen

16% günstiger



UVP¹ € 23.590

€ 19.890
Sie sparen € 3.700

Benzin | 74 kW/101 PS | TZ 10/2025 | LED-Licht | Kamera | digitales Cockpit Android/Apple | Verkehrszeichenerk. | Tempomat | Freisprechanlage | DAB Verbr. (l/100km) komb. 6,0, CO₂-Emission 135 g/km, CO₂-Klasse D²

Captur

17x Neuwagen

17% günstiger



UVP¹ € 26.000

€ 21.490
Sie sparen € 4.510

Benzin | 67 kW/91 PS | TZ 10/2025 | LED-Licht | digitales Cockpit Android/Apple | Kamera | Coming/Leaving Home | Abstandswarnsyst. Verbr. (l/100km) komb. 5,9, CO₂-Emission 133 g/km, CO₂-Klasse D²

Mokka GS

118x Neuwagen

27% günstiger



UVP¹ € 34.240

€ 24.890
Sie sparen € 9.350

Benzin | 96 kW/131 PS | TZ 04/2026 | Automatik | LED-Licht | Kamera digitales Cockpit | Android/Apple | Kamera | Teilleider | auch a. Hybrid Verbr. (l/100km) komb. 6,1, CO₂-Emission 138 g/km, CO₂-Klasse E²

Ford Focus Turnier ST-Line X

11x Neuwagen

34% günstiger



UVP¹ € 40.700

€ 26.890
Sie sparen € 13.810

Benzin/Hybrid | 114 kW/155 PS | TZ 10/2025 | Automatik | LED-Licht digitales Cockpit | Android/Apple | abnehm. Anhängerkuppl. | Kamera Verbr. (l/100km) komb. 5,5, CO₂-Emission 125 g/km, CO₂-Klasse D²

SCAN



MICH!

AUTOLAND

Deutschlands größter Autodiscounter

15.000 Autos • 30 Marken

37x in Deutschland • 3x in Niedersachsen | Göttingen • Anna-Vandenhoeck-Ring 50

geöffnet 8 – 20 Uhr • Samstag bis 18 Uhr • Sonn- und Feiertags immer große Autoschau bis 18 Uhr • Tel.: 0800 111 0408

0%
anzahlen
flexibel
finanzieren
autoland.de

¹Unverbindliche Preisempfehlung bzw. Preisvorteil gegenüber der UVP des Herstellers am Tag der Erstzulassung · ²Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Die tatsächlichen Werte sind abhängig von Faktoren wie Beladung, Fahrstil, Strecke, Witterung, Nebenverbrauchern (z. B. Klimatisierung), Bereifung und Alterungszustand der Batterie. Änderungen und Irrtümer vorbehalten · AUTOLAND 24 SE & Co. Betriebs KG · Ein Unternehmen der AUTOLAND AG · Am Großen Wannsee 52 · 14109 Berlin